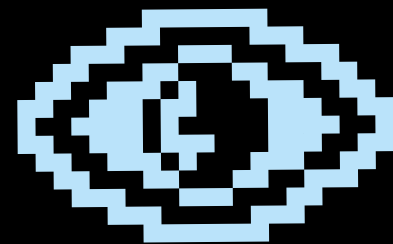


**30. OpenEyes
Filmfest Marburg
24.–27. Juli 2025**



Donnerstag - 24.7.

Freitag - 25.7.

Samstag - 26.7.

Sonntag - 27.7.

14:00

(CF) = Capitol Filmkunsttheater

(SB) = Open-Air Schlossparkbühne

16:00-17:30 Wettbewerb
SPIELFILM I (CF)

18:00-19:30 Wettbewerb
DOKUMENTARFILM I (CF)

21:30-22:00 Eröffnung
30. OEFF 2025 (SB)

22:00-00:30 Wettbewerb
Open-Air I (SB)

22:00-00:30 Wettbewerb
OPEN-AIR II (SB)

14:00-15:30 Wettbewerb
ANIMATIONSFILM I (CF)

14:00-15:30 Wettbewerb
DOKUMENTARFILM II (CF)

16:00-17:30 Wettbewerb
SPIELFILM II (CF)

16:00-17:30 Wettbewerb
ANIMATIONSFILM II (CF)

18:00-19:30 Wettbewerb
EXPERIMENTALFILM (CF)

20:00-22:00
TRUST ISSUES: Festivalfinale (CF)

22:00-00:30 Wettbewerb
OPEN-AIR III (SB)

00:30



Editorial 6

Festivalprogramm 8

Festivalorte 10

Filmprogramm 12

DO	Open-Air I	12
FR	Spielfilm I	20
FR	Dokumentarfilm I	24
FR	Open-Air II	28
SA	Animationsfilm I	34
SA	Spielfilm II	40
SA	Experimentalfilm	42
SA	Open-Air III	48
SO	Dokumentarfilm II	54
SO	Animationsfilm II	58
SO	Festivalschwerpunkt TRUST	62

Dank 68

Team 69

Impressum 76

Editorial

Seit der 25. Ausgabe legen wir für jedes Festival einen spezifischen Schwerpunkt fest, der als zentrales Motiv dient. In diesem Jahr, zur 30. Ausgabe unseres Festivals, lautet der Schwerpunkt TRUST | VERTRAUEN. Die Wahl dieses Themas könnte nicht passender sein – und zugleich schmerzlicher. Denn während wir mit unserer Filmauswahl über Vertrauen als gesellschaftliches Fundament sprechen wollen, erleben wir selbst eine fundamentale Vertrauenskrise.

Ein Jubiläum unter schwierigen Vorzeichen

30 Ausgaben sind normalerweise ein Grund zum Feiern. Diese Edition stand jedoch unter anderen Vorzeichen. Zum ersten Mal in der Geschichte des Festivals mussten wir bereits eingeladene Filmschaffende und Gäste wieder ausladen. Auch der Umzug des Festivals

von selbst gestalteten Freiflächen in die Innenstadt und auf den Schlossberg, so schön es dort ist, ist letztendlich das Ergebnis massiver Einsparungen, die wir vornehmen mussten, um den Festivalbetrieb überhaupt aufrecht erhalten zu können.

Der Rotstift wurde in vielen weiteren Bereichen angesetzt, aber wir haben versucht, das Festival für unsere Besucher:innen dennoch so gut wie möglich zu gestalten und die finanziellen Probleme nicht über die Eintrittspreise weiterzugeben. Das Festival soll, so seit jeher unser Ansatz, für alle da sein.

Die Paradoxie der "filmfreundlichen Stadt"

Der diesjährige Schwerpunkt war bereits festgelegt, bevor sich das volle Ausmaß unserer prekären Situation zeigte. Heute erscheint die Themenwahl wie eine unfreiwillige Reflexion über die Grenzen des Vertrauens in kulturpolitische Zusagen und institutionelle Verlässlichkeit. Während Marburg noch unlängst als ‚filmfriendly location‘ ausgezeichnet wurde, erlebt das älteste Filmfestival der Stadt eine beispiellose Krise. Bei unveränderten Rahmenbedingungen wird dies die letzte Ausgabe des Festivals in Marburg sein.

Was verloren geht

Das OpenEyes Filmfest ist dabei mehr als eine kulturelle Veranstaltung. Für Marburg selbst war das Festival für Viele ein kultureller Höhepunkt des Sommers, der Jahr für Jahr weit über 1000 Menschen begeisterte. Über 250 Studierende erhielten hier seit 2010 ihre erste praktische Erfahrung in der Filmbranche. Deutschland-, Europa- und Weltpremieren später preisgekrönter Filme fanden hier statt. Ein Netzwerk entstand, das weit über Marburg hinausreicht und die Stadt über ihre Grenzen hinaus bekannt machte. Mit dem Ende des Festivals in Marburg geht eine 30-jährige Tradition zu Ende, die internationale Ausstrahlung hatte und junge Talente förderte.

Vertrauen trotz allem

Paradoxerweise erleben wir gerade in dieser schwierigsten Phase unserer Festivalgeschichte, wie stark das Vertrauen der

Marburger Bevölkerung und lokaler Unternehmen in unser Festival ist. Infrastrukturen und Materialien werden zur Verfügung gestellt, Kooperationen entstehen. So viele Personen wie noch nie sind über Berufspraktika an der Organisation des Festivals beteiligt. Dieses Vertrauen motivierte uns, dennoch weiterzumachen.

Unser vollstes Vertrauen: Das Programm 2025

Trotz aller Widrigkeiten präsentiert diese 30. Ausgabe ein außergewöhnliches Programm zum Thema TRUST. Die eingereichten Filme erkunden die Komplexität zwischenmenschlicher Beziehungen, die Fragilität gesellschaftlicher Übereinkünfte und die Macht wie Ohnmacht des Vertrauens – auch das Vertrauen in Bilder.

So spiegelt das Programm auch unsere eigenen Erfahrungen wider: Filme über enttäushtes Vertrauen stehen neben solchen über unerwartete Solidarität. Geschichten vom Scheitern institutioneller Verlässlichkeit neben Erzählungen über menschliche Verbindungen, die allen Widrigkeiten trotzen. Vertrauen bildet das Fundament aller menschlichen Beziehungen und gesellschaftlichen Strukturen.

Die Programmauswahl erfolgte unter Einbezug vieler externer Stimmen, um unseren kuratorischen Horizont zu erweitern. Das Ergebnis ist ein herausragendes und vielschichtiges Programm, das einem Jubiläum in allem gerecht wird.

Sebastian Spors
Festivalleitung OpenEyes Filmfest
Juli 2025

Festival- programm

Die Filmvorstellungen des Festivals finden auf der Schlossparkbühne und im Capitol Filmkunsttheater Marburg statt. Alle gezeigten Filme konkurrieren im Publikumswettbewerb um die ersten drei Plätze ihrer jeweiligen Kategorie.

Donnerstag, 24.7.

Wir eröffnen das Festival mit Filmen, die verschiedene Vertrauensfragen stellen. Ein Clash zwischen Weimarer Klassik und ideologischer Instrumentalisierung wird gefolgt von Filmen, die umstrittene Architektur und historisch-politische Echos verweben. Geschichten über heimliche Träumen in Kirgistan, der Ausbeutung polnischer Lkw-Fahrerinnen und irakischen Flüchtlingen werden ergänzt durch rätselhafte Super8-Filme und preisgekrönte Animationen.

Freitag, 25.7.

Der Freitag hinterfragt Vertrauen in all seinen Facetten. Die Themenblöcke führen durch verschiedene Welten: deutsche WG-Zimmer, Fleischindustrie, Fahrradkurier:innen Alltag in New York, sahrauische Flüchtlingslager und grönländische Landschaften. Das abendliche Open-Air-Programm verbindet märchenhafte Erzählungen über Hexerei und Meerjungfrauen aus der Südsee und dem belgischen Mittelalter mit gegenwärtigen Realitäten der Sinti und ungewollten Schwangerschaften. Einige der Filme am Freitagabend werden zudem mit akustischer Bildbeschreibung vorgeführt.

Samstag, 26.7.

Die drei Wettbewerbsblöcke am Samstag setzen auf kraftvolle Bildsprache und stilistische Vielfalt. Animationsfilme erkunden den Festivalfokus durch eine außergewöhnliche Bandbreite an stilistisch-ästhetischen Ansätzen - von traditionellen Techniken bis hin zu visuell unerwarteten Bildwelten und innovativen Methoden. Die Experimentalfilme bieten intensive visuelle Erlebnisse, bevor das bildgewaltige Abendprogramm die große Leinwand ausfüllt.

Sonntag, 27.7.

Der Abschlusstag erforscht die komplexeren Facetten des Festivalthemas Vertrauen, bleibt dabei aber stets unterhaltend. Dokumentarfilme führen von Klimaprotesten und UFO-Sichtungen über Körpertechnologien bis hin zur Bewältigung von Trauer und musikalischen nächtlichen Begegnungen in brasilianischen Städten. Der zweite Animationsblock spannt den Bogen von Dystopien und spekulierten Zukünften, über postpartale Depression bis zu witzigen Gefängnisfreundschaften und Erinnerungen an Teheran. Den Abschluss des Festivals bildet das Programm TRUST ISSUES, das Vertrauen und Misstrauen in ihren undurchsichtigsten Formen untersucht wie KI-Manipulation, verborgene NS-Geschichte und Kriegsrealitäten.

Festivalorte

Open-Air Schlossparkbühne

Die außergewöhnliche Atmosphäre der Schlossparkbühne schafft den perfekten Rahmen für unvergessliche Open-Air-Kinoerlebnisse hoch über den Dächern Marburgs. Unter dem Sternenhimmel genießen Sie ein facettenreiches Filmprogramm inmitten der beeindruckenden Kulisse. Die laue Sommerluft und das Zusammenspiel von Licht und Klang sorgen für ein einzigartiges Kinoerlebnis, das Sie so schnell nicht vergessen werden.

Festival Hub

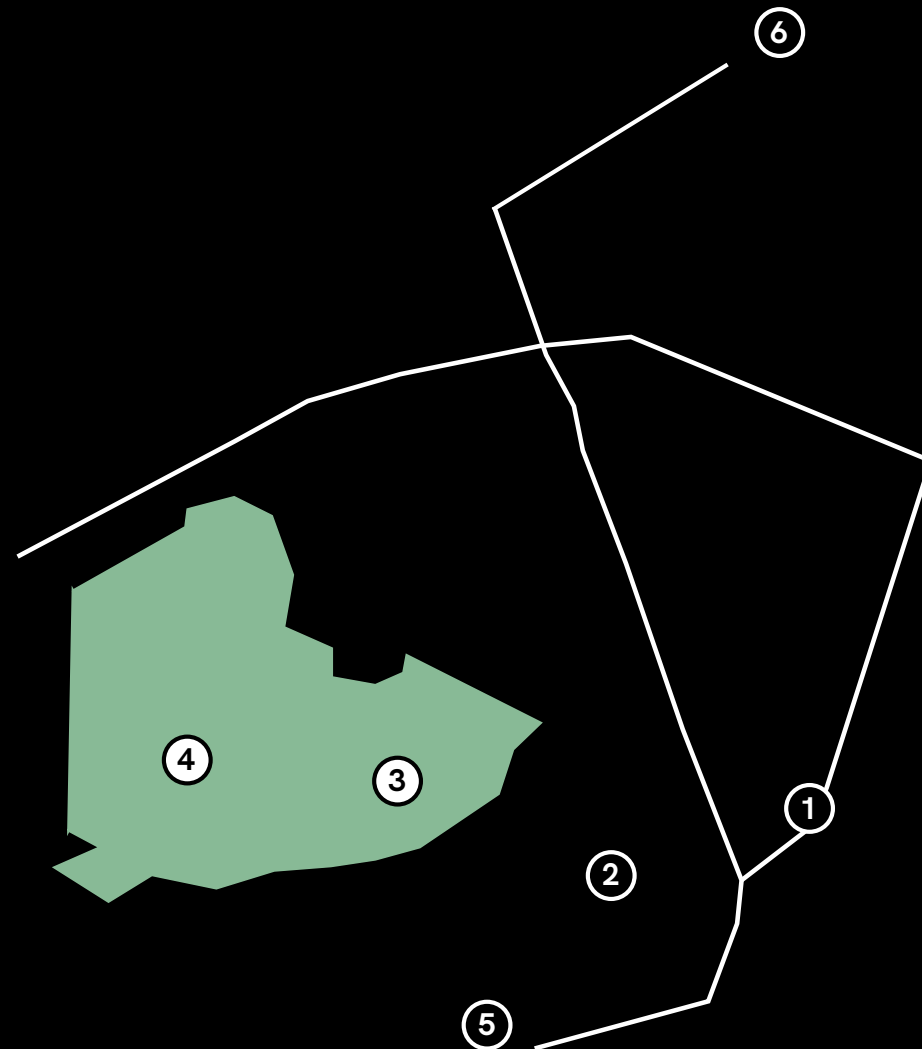
In der Marburger Oberstadt befindet sich während des Festivals unser Festival Hub. Die Informationszentrale für Besucher:innen, Anlaufstelle für Filmschaffende und offener Raum für Austausch und Begegnungen.

Infos zur Anfahrt finden sich unter openeyes-filmfest.de/locations.

Capitol Filmkunsttheater

Mitten in der Stadt, im etablierten Programmkino, dem Capitol Filmkunsttheater, werden die Filmvorführungen der verschiedenen Festivalkategorien präsentiert. Dazu gehören die Themenblöcke der vier Wettbewerbssegmente sowie eine spezielle Abschlussvorstellung zum Festivalschwerpunkt TRUST.

Der Zugang zum Kinosaal des Capitols ist barrierearm.



① Capitol

② Markt

③ Landgrafenschloss

④ Schlossparkbühne

⑤ Festival Hub

⑥ Bahnhof

24.7. Donners- tag

■ 21:30 Uhr
Eröffnung
30. OEFF 2025

■ 22:00 Uhr
Open-Air I



● Valentina Schütz | DEU 2025 | Spielfilm | 14:53



● Phil Kuehlthau | DEU 2025 | Dokumentarfilm | 27:44

WURST

Eine ehrgeizige Bildhauerin erschafft eine provokante Statue – eine Bratwurst trifft Weimarer Klassik. Doch ihre Satire wird von der Rechten vereinnahmt. Kunst wird zum ideologischen Schlachtfeld, Identität zur Verhandlungsmasse.

Valentina Schütz wurde in Kirgisistan geboren und wuchs in Deutschland auf. Sie untersucht soziale Brüche oft satirisch. Sie studierte Medienkultur an der Bauhaus-Universität Weimar und war im ARTE Tracks East Team, nominiert für den Deutschen Fernsehpreis 2022.

An ambitious sculptor creates a provocative statue – a bratwurst meets Weimar Classicism – only to find her satire hijacked by the far right, turning art into a battlefield of ideology and identity.

Valentina Schütz, born in Kyrgyzstan and raised in Germany, explores social fractures with satire. She studied media culture at Bauhaus University Weimar and was on the ARTE Tracks East editorial team, nominated for the 2022 German TV Award.

PHILFAK REVISITED

Die Türme der Geisteswissenschaftlichen Institute – kurz: PhilFak – prägen das Stadtbild Marburgs, sehr zum Missfallen vieler. 60 Jahre nach ihrer Errichtung scheint ihre Zeit abzulaufen – der Abriss droht. Ein filmischer Reflexionsversuch über Architektur und Ideen.

Phil Kuehlthau lebt in Marburg. Er fotografiert, schreibt, ist Absolvent der Frankfurter 'Schule für unabhängigen Film' und studiert Geschichts- und Kulturwissenschaften.

The towers of the humanities institutes – known as PhilFak – shape the cityscape of Marburg, much to the dismay of many. 60 years after their construction, their time seems to be running out – demolition is imminent. A cinematic reflection on architecture and ideas.

Phil Kuehlthau lives in Marburg. He photographs, writes, is a graduate of the 'school for independent film' in Frankfurt and studies history and cultural studies.



● Adilet Karzhoev | KGZ 2024 | Spielfilm | 14:01

BURUL

Burul, eine Schülerin vom Land, träumt vom Ringen. Da sie nicht ins Jungentraining darf, übt sie heimlich allein. Ihr Vater verbietet es – Ringen sei nichts für Mädchen. Ein Junge aus dem Nachbardorf entführt sie schließlich, nachdem sie seine Annäherungen abweist.

Adilet Karzhoev ist Leiter und Assistenzprofessor für Fernsehen, Kino und Medienkunst an der American University of Central Asia. Er ist Filmemacher, Produzent und Drehbuchautor mit Abschlüssen in Journalismus und Kommunikation in Kirgisistan.

Burul, a rural high school student, dreams of wrestling. Being denied access from the boys' gym, she trains alone. Her father forbids it, claiming it's not for girls. Then a boy from a nearby village, after failed advances, kidnaps her to force marriage.

Adilet Karzhoev is Chair and Assistant Professor of Television, Cinema, and Media Arts at the American University of Central Asia. He's a filmmaker, producer, and scriptwriter with degrees in Journalism and Communications from universities in Kyrgyzstan.



● Annik Leroy & Julie Morel | BEL 2023 | Experimentalfilm | 05:00

FERNE STIMMEN DISTANT VOICES

1942: Hannah Arendt schreibt ein Gedicht für Walter Benjamin. 1944: Oradour-sur-Glane wird von der Waffen-SS ausgelöscht. 1970: Ulrike Meinhof erhebt sich gegen den Imperialismus. In der Stille der Zerstörung wird dem Echo der Geschichte ein filmisches Gegenspiel entgegen gesetzt.

Annik Leroy ist eine Brüsseler Filmemacherin, bekannt für meditative Werke, die Europas dunkle Geschichte thematisieren, wie TREMOR und LA FORCE DIAGONALE. Die Künstlerin und Filmemacherin Julie Morel co-regierte LA FORCE DIAGONALE, ihren ersten Spielfilm.

1942: Hannah Arendt writes a poem, dedicated to Walter Benjamin. 1944: Oradour-sur-Glane is obliterated by a Waffen-SS unit. 1970: Ulrike Meinhof rises to action against imperialism. In the silence of destruction a dialogue is created in counterpoint to after-images of the past.

Annik Leroy is a Brussels-based filmmaker known for meditative works exploring Europe's dark histories, such as TREMOR and LA FORCE DIAGONALE. Visual artist and filmmaker Julie Morel co-directed LA FORCE DIAGONALE, her first feature.



● Nicolas Aubry | FRA 2024 | Spielfilm | 18:01

MÉTAL HURLANT SCREAMING METAL

Ewelina ist polnische Lkw-Fahrerin und kämpft mit immer engeren Lieferfristen. Alif, ein junger Iraker, versteckt sich im Laderaum. Nur ein CO2-Melder am Truck verbindet sie. Der Wettlauf gegen die Zeit beginnt...

Nicolas Aubry ist Autodidakt und Moderator der Radiosendung 'Bande d'annonces' bei Radio Béton. Seit 2008 arbeitet er als Bühnen- und Regieassistent bei Kurz- und Spielfilmen. Er drehte Kurzfilme wie BYE BYE BIRD (2019) und VITAL! (2022), die Themen von Randständigkeit bis Migration und Neoliberalismus behandeln.

Ewelina is a Polish truck driver who meets ever tighter delivery deadlines. Alif is a young Iraqi hiding in the back of his vehicle. The only thing linking them is a CO2 detector fixed to the side of the truck. The race against time has begun...

Nicolas Aubry, self-taught filmmaker and host of Radio Béton's 'Bande d'annonces', began in 2008 as a stage manager and assistant on shorts and features. He directed shorts like BYE BYE BIRD (2019), VITAL! (2022), exploring themes from marginality to migration and neoliberalism.



● Stefan Möckel | DEU 2024 | Experimentalfilm | 02:01

THE MAN IN THE RED SWIMMING TRUNKS

Ein Mann in roter Badehose kommt aus dem Meer.

Stefan Möckel, geboren 1958, entdeckte während seines Studiums in den 1970er Jahren seine Leidenschaft für den Super-8-Film. Seit 1985 ist er als semiprofessioneller Filmemacher aktiv und hat bis heute 460 Super-8-Filme und 198 Videos veröffentlicht. Seine Arbeiten wurden auf zahlreichen Festivals im In- und Ausland gezeigt, immer wieder auch beim OpenEyes Filmfest, das selbst schon Kulisse eines Films war.

A man in red swimming trunks comes out of the sea.

Stefan Möckel, born in 1958, discovered his passion for Super-8 filmmaking while studying in the 1970s. Since 1985 he has worked as a semi-professional filmmaker and to date has released 460 Super-8 films and 198 videos. His works have been shown at numerous festivals in Germany and abroad, repeatedly at the OpenEyes Filmfest, which has itself served as the setting for a film.



● Luca Tóth | HUN 2024 | Animationsfilm | 04:36

VEGAN MAYO

Sie ist all das: eine Super-Empathin, eine Kämpferin für Gerechtigkeit und deine liebste Vertraute... aber vielleicht doch nur eine ganz normale Wurst.

Luca Tóth, geboren 1989, ist eine preisgekrönte Animationsregisseurin und Illustratorin. Sie studierte Animation in Budapest und London. Ihr Abschlussfilm gewann den Jury-Distinktionspreis beim Annecy Festival. Ihre Kurzfilme SUPERBIA und MR. MARE feierten Premiere in Cannes und Berlinale.

She is all that: A super empath, a justice warrior and your favourite confidence queen... but then again maybe just a sausage.

Luca Tóth, born 1989, is an award-winning animation director and illustrator. She studied animation in Budapest and London. Her graduation film won the Jury Distinction Prize at Annecy International Animated Film Festival. Her shorts SUPERBIA and MR. MARE premiered at Cannes and Berlinale.

25.7. Freitag

■ 16:00 Uhr
Spielfilm I

■ 18:00 Uhr
Dokumentar-
film I

■ 22:00 Uhr
Open-Air II

Spielfilm

● DE

In der öffentlichen Wahrnehmung repräsentieren Spielfilme die vorherrschende Art des Filmemachens. Auch auf dem OpenEyes Filmfest ist, gemessen an der Anzahl von Einreichungen, ‚Spielfilm‘ die dominierende Wettbewerbskategorie.

Die Besonderheit liegt hier jedoch in der Realisierung als Kurzfilm: Wettbewerbsfilme dürfen nicht länger als 30 Minuten dauern. Dies stellt besondere gestalterische Herausforderungen: Als Filmform, die darauf beruht, fiktionale Geschichten zu erzählen, muss dies in knapper Zeit verwirklicht werden. Die Vielfalt der Spielfilme auf dem OpenEyes Filmfest zeigt sich daher nicht nur in Genres und Themen, sondern auch in ihrer Ästhetik, gerade in Bezug auf den diesjährigen Schwerpunkt.

Aus den 634 Spielfilm-Einreichungen haben wir jene 20 Filme ausgewählt, die Vertrauen als fragile Ressource verhandeln: von der Künstlerin, deren Satire ideologisch vereinnahmt wird, über Väter und Töchter in Grenzsituationen bis zu Menschen, die in ausbeuterischen Systemen nach Verbindung suchen.

Diese Filme thematisieren Vertrauen nicht nur in der Handlung, sondern auch im Umgang mit den Zuschauenden – sie gewähren Einblick, öffnen Perspektiven und unterlaufen narrative Sicherheit, um emotionale Wahrhaftigkeit sichtbar zu machen. Es entstehen Erzählräume, die Bindung ermöglichen – aber auch hinterfragen, was Vertrauen im filmischen Kontext eigentlich bedeutet.

Fiction Film

● ENG

In public perception, narrative films represent the prevailing form of filmmaking. At the OpenEyes Film Festival too, measured by the number of submissions, 'narrative film' is the dominant competition category. The special feature here, however, lies in their realization as short films: Competition films may not exceed 30 minutes. This presents particular creative challenges: As a film form that relies on telling fictional stories, this must be achieved in a short time. The diversity of narrative films at the OpenEyes Film Festival therefore shows not only in genres and themes, but also in their aesthetics, particularly in relation to this year's focus.

From the 634 narrative film submissions, we have selected those 20 films that negotiate trust as a fragile resource: from the artist whose satire becomes ideologically co-opted, to fathers and daughters in extreme situations, to people seeking connection within exploitative systems. These films address trust not only in their plot, but also in their relationship with viewers – they grant insight, open perspectives, and undermine narrative certainty to make emotional authenticity visible. They create narrative spaces that enable connection – but also question what trust actually means in a cinematic context.



● Benjamin Kessler | DEU 2024 | Spielfilm | 10:00

6,5

Ein junger Mann verläuft sich, auf der Suche nach seiner Männlichkeit. Daniel fragt seine WG, was er denn nun sei, also von 10. Seine Mitbewohnerinnen weichen erst aus, einigen sich dann auf eine diplomatische 6,5. Daniel ist gebrochen und bestätigt. Er kann nicht genügen, am wenigsten sich selbst.

Benjamin Kessler ist ein deutscher Regisseur aus Wiesbaden, Hessen. Er wurde 2023 mit dem Nachwuchspreis des Lichter Filmfests ausgezeichnet. Zu seinen Werken zählen die Kurzfilme ICH WAR NIEMALS HIER und ZWISCHEN UNS BEIDEN.

A young man is lost in his search for masculinity. Daniel asks his roommates to rate him from 1 to 10. At first, they evade the question, then agree on a diplomatic 6.5. Daniel feels broken and defeated. He can't measure up, least of all to himself.

Benjamin Kessler is a German director from Wiesbaden, Hessen. He was awarded the Nachwuchspreis (Newcomer Award) at the 2023 Lichter Filmfest. His works include the short films ICH WAR NIEMALS HIER and ZWISCHEN UNS BEIDEN.



● Álvaro Guzmán Bastida | USA, ESP 2024 | Spielfilm | 19:43

YOUR OWN BOSS

Ein Essenslieferant kämpft damit, seine Pflichten als junger Vater mit den Anforderungen eines ihn bis ans Limit treibenden Algorithmus zu vereinbaren.

Álvaro Guzmán Bastida ist ein in Spanien geborener, in Brooklyn lebender Filmemacher, der sich mit Migration, sozialer Ungleichheit, Arbeit, Erinnerung und Identität beschäftigt. Seine preisgekrönten Kurzfilme sind RECOBA (2022) und THE DISTANCE TO NEBRASKA (2023). Früher arbeitete er als Journalist und Produzent. Derzeit macht er einen MFA an der Columbia University.

A food delivery worker struggles to juggle his responsibilities as a young father with the demands of an algorithm that pushes him to the limit.

Álvaro Guzmán Bastida is a Spanish-born, Brooklyn-based filmmaker focused on migration, inequality, labor, memory, and identity. His award-winning shorts include RECOBA (2022) and THE DISTANCE TO NEBRASKA (2023). Former journalist and producer, he's now pursuing an MFA at Columbia University.



● Simon Schneckenburger | DEU 2024 | Spielfilm | 29:59

SKIN ON SKIN

Zwei Männer, enturzelt in der Hölle der deutschen Fleischindustrie. Umgeben von toten Tieren und dem Druck eines ausbeuterischen Systems, entsteht etwas zwischen ihnen. Etwas, das sie wieder träumen lässt.

Geboren im Schwarzwald, studierte Simon Schneckenburger Spielfilmregie an der Filmakademie Baden-Württemberg und gewann 2017 den Deutschen Nachwuchsfilmpreis. Sein Kurzfilm BORZAYA wurde für die Student Academy Awards nominiert. Sein Abschlussfilm SKIN ON SKIN ist eine Koproduktion mit SWR, ARTE und 3sat.

Two men displaced in the hell of the German meat industry. Surrounded by the bodies of dead animals and the pressure of an exploitative system, something lies between them. Something makes them dream again.

Born in the Black Forest, Simon Schneckenburger studied Fiction Directing at Filmakademie Baden-Württemberg and won the 2017 German Newcomer Film Award. His debut short BORZAYA was shortlisted for the Student Academy Awards. His graduation film SKIN ON SKIN is a co-production with SWR, ARTE, and 3sat.

Dokumentarfilm

● DE

Dokumentarfilme sind durch ihre besondere Beziehung zur Wirklichkeit gekennzeichnet. Das komplexe Verhältnis von Bild und Wirklichkeit macht VERTRAUEN zu einer zentralen Kategorie des Genres. Dokumentarfilm zeigt nicht die Realität an sich, sondern eine Version dieser. Die Darstellung in Dokumentarfilmen ist kein bloßer Abdruck der Wirklichkeit; sie ist immer eine eigene Realität, gestaltet durch Montage, Bildaufbau und Blickwinkel – und damit ein Vertrauensangebot an das Publikum. Sie reicht von präziser, scheinbar unmittelbarer Realitätsbeobachtung über verspielte und poetische Umwidmungen des Wirklichen bis hin zur Verdichtung und Verfremdung. Verschiedene Ansätze schaffen unterschiedliche Vertrauensanker: authentische Figurenportraits durch intime Beobachtung, narrative Offenheit durch multiple Perspek-

tiven oder bewusste Brüche durch radikale Subjektivität. Kein Dokumentarfilm kann neutral zur Wirklichkeit stehen – aber neue Vertrauensebenen eröffnen. Die 12 Filme dieser Kategorie verhandeln Vertrauen auf vielfältige Weise: Von persönlicher Erinnerungsarbeit über verborgene historische Wahrheiten bis hin zu politischem Widerstand und technologischen Eingriffen in den menschlichen Körper. Diese Filme fordern unser Vertrauen in etablierte Narrative heraus. Vertrauen entsteht hier nicht durch vermeintliche Objektivität, sondern durch Transparenz der filmischen Mittel, ethische Haltung und die Bereitschaft, auch das Unerklärliche und Verdrängte sichtbar zu machen. Sie stellen Beziehungen her zwischen Menschen, Orten, Geschichten und Zuschauenden und fragen dabei immer: Wem oder was vertrauen wir und warum?

Documentary

● ENG

Documentary films are characterized by their special relationship to reality. The complex relationship between representation and reality makes TRUST a central category of the genre. Documentary film does not show reality itself, but a version of it. The representation in documentaries is not a mere imprint of reality; it is always its own reality, shaped through editing, composition, and perspective – and thus an offer of trust to the audience. It ranges from precise, seemingly immediate observation of reality to playful and poetic reinterpretations of the real, to condensation and alienation. Different approaches create different trust anchors: authentic character portraits through intimate observation, narrative openness through multiple perspectives, or deliberate breaks through radical subjectivity. No documentary can stand neutral to reality

– but can open new levels of trust. The 12 films in this category negotiate trust in diverse ways: From personal memory work to hidden historical truths to political resistance and technological interventions in the human body. These films challenge our trust in established narratives. Trust here emerges not through supposed objectivity, but through transparency of cinematic means, ethical stance, and the willingness to make visible even the inexplicable and repressed. They create relationships between people, places, stories and viewers, always asking: Who or what do we trust and why?



● Raquel Larrosa | ESP 2025 | Dokumentarfilm | 23:39

DISONANCIA DISSONANCE

In den sahrauischen Flüchtlingslagern von Tindouf gründet Aktivistin Fatimetu Bucharaya 2019 die Frauenorganisation SMAWT. Ihre Mission: das Aufspüren gefährlicher Antipersonenminen. Der Film begleitet die Frauen bei ihrer lebensgefährlichen Arbeit für die Sicherheit ihrer Gemeinschaft.

Raquel Larossa studierte audiovisuelle Kommunikation mit Schwerpunkt Dokumentarfilm. Sie arbeitet als Journalistin, Regisseurin und Content Creator. Sie sieht Film als Mittel für gesellschaftlichen Wandel und setzt sich für Menschenrechte ein.

In the Sahrawi refugee camps of Tindouf, activist Fatimetu Bucharaya founds the women's organization SMAWT in 2019. Their mission: detecting dangerous anti-personnel mines. The film follows the women in their life-threatening work for their community's safety.

Raquel Larossa studied audiovisual communication with a focus on documentary film. She works as a journalist, director, and content creator. She views film as a tool for social change and is committed to advocating for human rights.



● Stella Deborah Traub | DEU 2024 | Dokumentarfilm | 08:26

HEIM WEG HOME SICK

Um zurückzukehren, muss man einmal dagewesen sein. Mit einer Camcorder-Fahrt durchs Heimatdorf sucht die Filmemacher:in nach Kindheitsspuren. Ein Essayfilm über Familie, Haus und häusliches Scheitern, der Ort und Zeit als Parameter von Herkunft untersucht.

Stella Deborah Traub, ist freie Fotograf:in und Filmemacher:in. Sie studiert Dokumentarfilmregie an der HFF München und arbeitet zu queerfeministischen Perspektiven. Ihre Werke wurden international auf diversen Filmfestivals vorgeführt.

To return, one must have been there before. Driving through their hometown with a camcorder taped to the dashboard, the filmmaker searches for traces of childhood. An essay film about family, home, and domestic failure that explores origin through place and time.

Stella Deborah Traub is a freelance photographer and filmmaker. They study documentary directing at HFF Munich and focus on queer-feminist perspectives. Their works have been shown at various international film festivals.



● Josefin Kuschela | DEU 2025 | Dokumentarfilm | 29:30

GRÖNLAND - LEBEN MIT DEN INUIT GREENLAND - LIVING WITH THE INUIT

Die Dokumentation begleitet Inuit-Gemeinschaften im hohen Norden durch die spektakulären Jahreszeiten des Polarkreises. Aufregende Einblicke und beeindruckende Naturaufnahmen zeichnen die Reise aus.

Josefin Kuschela ist eine deutsche Dokumentarfilmerin und Kamerafrau. Als Spezialistin für Arktis und Outdoor dokumentiert sie das Leben der Inuit in Grönland und filmt unter extremen Bedingungen. Ausgezeichnet für ihre Projekte, lebt sie in Deutschland.

The documentary follows Inuit communities in the far north through the Polar Circle's dramatic seasons. Authentic insights and stunning nature footage characterize this compelling journey.

Josefin Kuschela is a German documentary filmmaker and cinematographer specializing in the Arctic and the outdoors. She documents Inuit life in Greenland under extreme conditions. Award-winning for her projects, she is based in Germany.



● Sarah Malleon | MTQ 2024 | Spielfilm | 15:37

SIRÈNES MERMAIDS

Daniel ist verwitweter Vater und lebt mit seiner 8-jährigen Tochter Soraya im Norden von Martinique. In einer von Krise geprägten Stadt kämpft er ums Überleben – bis Soraya eines Tages versucht, mit einer Lambi-Muschel Meerjungfrauen herbeizurufen.

Sarah Malléon hat 2015 ihren Abschluss an der CEEA, einer der besten Drehbuchschulen Frankreichs, gemacht. Seit 2015 bewegt sie sich zwischen Fernsehen und Kino, zwischen Auftragsarbeiten und Kreationen.

Daniel is a widowed father who lives in northern Martinique with his 8-year-old daughter, Soraya. He tries to make ends meet in a town hit by a strong economic and social crisis – until the day his daughter decides to summon mermaids using a conch of lambi.

Sarah Malléon has graduated in 2015 from CEEA, one of the best scriptwriting schools in France. Since 2015, she has been moving between television and cinema, between commissions and creations.



● Méloody Boulissière, Bogdan Stamatina | FRA, ROU 2024 | Animationsfilm | 14:11

PUR ȘI SIMPLU DIVIN SIMPLY DIVINE

1939. Ein Soldat trifft eine junge Frau. Der Soldat wird an die Front geschickt und ihre Liebe löst sich im Krieg auf. 2014. Die 91-jährige Frau erinnert sich an die Geheimnisse vergessener Zeiten.

Méloody Boulissière und Bogdan Stamatina sind aufstrebende Filmemacher:innen mit einer gemeinsamen Leidenschaft fürs Kino. Méloody verwebt visuelle Poesie und intime Erzählungen, Bogdan überrascht mit sozial engagierten Dokumentationen. Ihre Arbeiten feiern auf internationalen Festivals Erfolge.

1939. A soldier meets a young woman. The soldier is called to the front and their love dissolves in the war. 2014. The 91-year-old woman recounts the secrets of a forgotten time, revealed at last.

Méloody Boulissière and Bogdan Stamatina are emerging filmmakers united by a shared passion for cinema. Méloody weaves visual poetry with intimate storytelling, while Bogdan captivates with socially engaged documentaries. Their works have been celebrated at international film festivals.



● Malu Janssen | NLD, BEL 2024 | Spielfilm | 19:59

BARLEBAS

Barlebas erzählt von den letzten Tagen im Leben der eigenwilligen Frau Heylken. Kurz bevor sie ihr Dorf für immer verlassen will, wird sie der Hexerei beschuldigt. Obwohl Heylken nie wegkommt, inspiriert sie das junge Mädchen Griet mit ihrem freien Geist und ihrer starken Stimme.

Malu Janssen studierte Theater und Film an der Universität Utrecht. 2016 schloss sie ihr Regiestudium an der Niederländischen Filmakademie ab. Ihre Kurzfilme EIGEN, STUFF und A CAPELLA IN D MINOR liefen auf Festivals wie Palm Springs, Raindance und Seoul.

Barlebas depicts the final days in the life of the headstrong woman Heylken. Just as she is about to leave her village for good, she is accused of witchcraft. Though Heylken never leaves, she inspires the young girl Griet with her free spirit and powerful voice.

Malu Janssen studied theater and film at Utrecht University. In 2016, she graduated from the Netherlands Film Academy with a degree in directing. Her short films EIGEN, STUFF and A CAPELLA IN D MINOR screened at festivals including Palm Springs, Raindance, and Seoul.



● Áron Farkas | DEU 2024 | Animationsfilm | 09:01

MAGIC GULYÁS

Zwei Außenseiter:innen treffen sich immer an demselben Ort, um dort gemeinsam einsam zu sein. Zwischen der Monotonie des Alltags und dem Gefühl, nirgendwo richtig hinzugehören, sind sie füreinander da.

Áron Farkas wuchs in einem kleinen Dorf in Ungarn auf und zog im Alter von 14 Jahren in die Oberlausitz. Er studierte Animation an der Kunsthochschule Kassel. 2024 stellte er seinen Abschlussfilm MAGIC GULYÁS fertig. Er ist freischaffender Filmemacher und lebt in Sachsen.

Two outsiders meet at the same spot to be lonely together. Caught between everyday monotony and the feeling of not belonging anywhere, they find solace in each other.

Áron Farkas grew up in a small village in Hungary and moved to the Oberlausitz region of Germany at the age of 14. He studied animation at the Kunsthochschule Kassel. In 2024, he completed his graduation film MAGIC GULYÁS. He is a freelance filmmaker and lives in Saxony.



● Ella Knorz | DEU 2024 | Spielfilm | 17:16

NEUN TAGE IM AUGUST NINE DAYS IN AUGUST

Lea ist 18 und schwanger. Während sie die Sommerferien mit Partys und Beziehungschaos verbringt, muss sie sich gleichzeitig mit der Bürokratie rund um eine Abtreibung auseinandersetzen.

Ella Knorz, geboren 2000 in Heidelberg, beschäftigt sich seit ihrem zehnten Lebensjahr mit Film und anderen künstlerischen Ausdrucksformen. Sie studiert Regie an der Hochschule für Fernsehen und Film München und arbeitet als Fotografin für Arthouse-Filmproduktionen.

Lea is 18 and pregnant. While she spends the summer holidays partying and handling her relationships, she has to deal with the bureaucracy of an abortion.

Ella Knorz, born 2000 in Heidelberg, Germany, is pursuing filmmaking and other artistic forms since the age of ten. She studies directing at the University of Television and Film Munich and works as a photographer for arthouse cinema movies.



● Adrian Oeser | DEU 2024 | Dokumentarfilm | 30:47

WESLEY SCHWIMMT WESLEY SWIMS

Wesley ist 14 und Sinto. 2024 reist er nach Auschwitz, wo sein Uropa Hugo als Kind interniert war und überlebte. Später schwamm Hugo in Ingolstadt gegen den Strom – im Fluss und im Einsatz für die Rechte der Sinti und Roma. Wesley will dessen Kampf gegen das Vergessen weiterführen.

Adrian Oeser ist freier Journalist und Filmmemacher aus Frankfurt. Er arbeitet vor allem zu rechter Gewalt, Antisemitismus und sozialen Bewegungen. 2009 war er mit seinem ersten Film EINE AUSNAHME bereits auf dem OEFF. 2022 gewann er mit DER LANGE WEG DER SINTI UND ROMA den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis.

Wesley is 14 and Sinto. In 2024, he travels to Auschwitz, where his great-grandfather Hugo was imprisoned as a child and survived. Later, Hugo swam against the current in Ingolstadt—both in the river and in fighting for the rights of Sinti and Roma. Wesley wants to continue his fight against forgetting. *Frankfurt-based journalist and filmmaker Adrian Oeser tackles right-wing violence, antisemitism and social movements. His 2009 debut AN EXCEPTION screened at OEFF; in 2022 he won the German Human Rights Film Award for THE LONG ROAD OF THE SINTI AND ROMA.*

26.7. Samstag

■ 14:00 Uhr
Animations-
film I

■ 16:00 Uhr
Spielfilm II

■ 18:00 Uhr
Experimental-
film

■ 22:00 Uhr
Open-Air III

Animationsfilm

● DE

Das Interessante am Animationsfilm lässt sich einerseits auf seine Fähigkeit zur Belebung der Dinge und andererseits auf seine formale und inhaltliche Freiheit zurückführen. Die 15 Filme in dieser Wettbewerbskategorie nutzen diese einzigartigen Möglichkeiten des Mediums, um Erfahrungen zu vermitteln, die sich einer fotografischen Darstellung entziehen würden. Gehört es doch zum ästhetischen Reichtum dieser Filmform, eine kinematografische Bedeutung zu artikulieren, zu der der Realfilm nicht in der Lage ist. Gerade darin liegt das Potenzial des Animationsfilms, VERTRAUEN als fragile Ressource zu verhandeln: nicht durch mimetische Nähe zur Realität, sondern durch emotionale, symbolische und imaginative

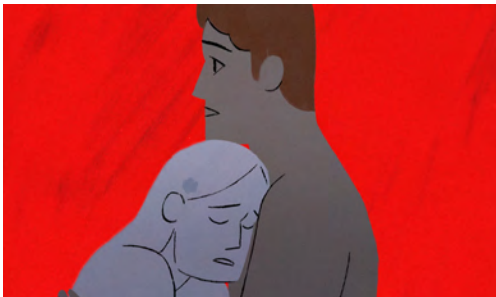
Verdichtung. Animation schafft so ihre eigenen Vertrauensanker und gleichzeitig eine Offenheit, die das Publikum zur Co-Autor:in macht. Die Wettbewerbsauswahl dieser Kategorie erkundet den Festivalfokus dementsprechend durch eine beeindruckende Vielfalt an stilistisch-ästhetischen Ansätzen. Das zeigt sich sowohl in der Anknüpfung an traditionelle Animationstechniken, als auch in einer Tendenz zu visuell unerwarteten Bildwelten und innovativen Methoden. Inhaltlich spannt sich der Bogen von der Auseinandersetzung mit politischen und historischen Ereignissen über persönliche Krisen, dokumentarischen Einblicken bis hin zu science-fiction und dystopischen Welten.

Animated film

● ENG

What makes animation film interesting can be traced to its ability to bring things to life on one hand, and its formal and creative freedom on the other. The 15 films in this competition category use these unique possibilities of the medium to convey experiences that would escape photographic representation. It belongs to the aesthetic richness of this film form to articulate a cinematic meaning that live-action film cannot achieve. This is where animation film's potential lies in handling TRUST as a fragile resource: not through mimetic closeness to reality, but through emotional, symbolic and imaginative condensation. Animation creates its own trust anchors while simultaneously creating an

openness that makes the audience co-authors. The competition selection in this category explores the festival focus accordingly through an impressive variety of stylistic and aesthetic approaches. This shows both in connecting to traditional animation techniques, as well as in a tendency toward visually unexpected visual worlds and innovative methods. In terms of content, the range spans from engagement with political and historical events to personal crises, documentary insights, and science fiction and dystopian worlds.



● Lucie Vostárková | CZE 2024 | Animationsfilm | 09:07

WATER NYMPH RUSALKA

Inspiziert von slawischer Mythologie erzählt der Film die Geschichte der Seele einer jungen Frau, die als Wassernymphe wiedergeboren wird. Ihre Unfähigkeit, ihr Schicksal zu akzeptieren, und die Sehnsucht nach menschlicher Wärme führen sie in die Welt der Lebenden, in der sie sich nicht zurechtfindet.

Lucie Vostárková (geb. 1996) studiert Animationsfilm an der FAMU in Prag. Neben der Animation beschäftigt sie sich auch mit Illustration.

Inspired by Slavic mythology and folklore, the film tells the story of the soul of a young woman reborn as a water nymph. Her inability to accept her own fate and the desire for the warmth of the human heart lead her to the world of the living, to which, she is unable to adapt.

Lucie Vostárková (1996) is a student of the Department of Animation Film in FAMU in Prague. Besides animation she also enjoys illustration.



● Rebecca Blöcher (Regie), Frédéric Schuld (Co-Regie) | DEU 2024 | Animationsfilm | 24:00

MAMA MICRA

Eine Tochter spricht kurz vor dem Tod ihrer Mutter über deren ungewöhnliches Leben als Nomadin. Private Aufnahmen und Animationen verbinden Erinnerungen und Konflikte und zeigen die fragile Mutter-Tochter-Beziehung voller Sehnsucht und Versöhnung.

Rebecca Blöcher ist eine deutsche Dokumentarfilmerin und Animationskünstlerin. In ihren Arbeiten kombiniert sie persönliches Erzählen mit künstlerischen Techniken wie Stop-Motion und Originalton. Ihre Filme verbinden visuelle Poesie mit dokumentarischer Tiefe.

A daughter reconciles with her mother shortly before her death, exploring her mother's nomadic life. Private footage and animation blend memories and conflicts, revealing a fragile mother-daughter relationship marked by longing and reconciliation.

Rebecca Blöcher is a German documentary filmmaker and animation artist. In her work, she combines personal storytelling with artistic techniques such as stop-motion and original sound. Her films blend visual poetry with documentary depth.



● Niklas Wolff | DEU 2024 | Animationsfilm | 04:59

THE DEEP ABOVE - FIRST HUNT

Ein Meer am Himmel. Menschen leiden im Dunkeln darunter und sehnen sich nach dem Licht der Lumathans – riesigen Meereswesen, die als Götter verehrt werden und die einzige Lichtquelle der Welt sind. Wird der Entdecker SINH das Meer erreichen und das Licht der Lumathans stehlen?

Niklas Wolff machte mit 14 seine ersten 3D-Animationskurzfilme. Nach dem Abitur absolvierte er ein Praktikum bei der VFX-Firma Unexpected in Stuttgart. Anschließend studierte er Animation an der Filmakademie Baden-Württemberg und drehte Kurzfilme in verschiedenen Medien und Genres.

A vast ocean at the firmament. Humans suffering in the darkness underneath, longing for the warm light of the Lumathans - giant sea creatures worshiped as gods and the only light source in the world. Will the explorer SINH manage to reach the ocean and steal the Lumathan's light?

Niklas Wolff made his first 3D animated shorts at 14. After high school, he interned at Stuttgart's visual effects company Unexpected. Afterwards he studied animation at Filmakademie Baden-Württemberg, directing various short films across media and genres.



● Mikhail Zheleznikov | RUS 2025 | Animationsfilm | 07:30

THE MYSTERIOUS CASE OF MR. BENNING

Ein Foto wird erkundet. Ein Mann liegt auf einer Wiese. Wer war er? Was führte ihn dorthin? Spuren von Mr. Benning werden behutsam nachgezeichnet und öffnen einen stillen Raum voller ungeklärter Fragen.

Mikhail Zheleznikov hat mit ARTE, YLE und dem St. Petersburger Dokumentarfilmstudio zusammengearbeitet. Seine Videoarbeiten wurden weltweit ausgestellt, unter anderem im Kiasma (Helsinki) und im Museum of the Moving Image (New York). Zuletzt lief sein Film THE RITUAL beim OEFF 2024.

A photograph is examined. A man lies on a meadow. Who was he? What brought him there? The traces of Mr. Benning are carefully traced, opening a quiet space filled with unanswered questions.

Mikhail Zheleznikov has worked with ARTE, YLE, and the St. Petersburg Documentary Film Studio. His video works have been exhibited worldwide, including at Kiasma (Helsinki) and the Museum of the Moving Image (New York). His film THE RITUAL recently screened at OEFF 2024.



• Vicente Mallols | ESP 2025 | Animationsfilm | 14:21

CARMELA

Nach Beginn des spanischen Bürgerkriegs schließt sich Carmela, wie viele andere Frauen, der Miliz an der Front an. Es ist ein zweischneidiger Kampf, gegen den Faschismus und für den Erhalt der Frauenrechte. Während eines Kampfes zerstört eine selbstgemachte Granate Carmelas rechte Hand.

Vicente Mallols arbeitete als Stop-Motion-Animator an CARACOLÍMPICOS, POS ESO und CLAY KIDS. Später drehte er seinen ersten Kurzfilm THE CRYPTOZOOLOGIST und beendete kürzlich seine erste Stop-Motion-Serie THE DIARY OF BITA AND CORA.

After the Spanish Civil War starts, Carmela joins the militias and goes to the front as many other women. Their fight was twofold, fighting against facism and avoiding the loss of the rights they had achieved. During combat, a homemade grenade blows out Carmela's right hand.

Vicente Mallols has worked as a stop-motion animator on CARACOLÍMPICOS, POS ESO, and CLAY KIDS. He later directed his first short, THE CRYPTOZOOLOGIST, and recently completed his first stop-motion series, THE DIARY OF BITA AND CORA.



• Andrejs Brīvulis | LVA 2025 | Animationsfilm | 04:35

TĪRĪBA CLEANLINESS

Ein Ausschnitt aus dem Tag eines Büroarbeiters. Der humorvolle Blick auf seine Affärenabenteuer wird erschüttert, wenn der Zuschauer realisiert, dass er bereits eine Beziehung mit einem schwer depressiven Alkoholiker führt.

Andrejs Brīvulis studiert Audiovisuelle Kommunikation an der Kunstakademie Lettlands. Seine Themen umfassen urbane Visionen und Nostalgie ebenso wie das komplexe Innenleben scheinbar gewöhnlicher Menschen, gesehen durch die Augen eines mitfühlenden, unauffälligen Betrachters.

A diary of an office worker's day. A humorous view of his casual sexual adventures turns bitter when the viewer realizes that he already has a relationship with a deeply depressed, alcoholic man.

Andrejs Brīvulis is a student at Art Academy of Latvia, studying audio-visual communications. His themes cover urban visions and nostalgia, as well as the complex inner lives of seemingly ordinary people, seen through the eyes of a sympathetic, unobtrusive observer.



● Anahita Qarcheh, Soroush Javadzadeh | IRN 2025 | Spielfilm | 15:00

SARZAMIN GAVZNAHA MORDEH LAND OF THE DEAD DEER

Ein Junge, der noch nicht zur Schule geht, hat eine Kugel, mit der er seine eigene Traumwelt sieht. Eines Tages entdeckt er darin ein Reh und folgt ihm in eine verlassene Schule – ohne zu wissen, dass dort die Gräber der Kindheitsträume liegen.

Anahita Qarcheh und Soroush Javadzadeh sind iranische Filmemacher. Anahita Qarcheh ist zudem als Set-Designerin für Theaterproduktionen tätig. Soroush Javadzadeh hat bereits verschiedene Kurzfilme realisiert und gibt auf Social Media Einblicke in seine Arbeit

A boy who hasn't yet gone to school has a sphere that he uses to see his own dreamy world. One day, he sees a deer through it and follows it into an abandoned school. But he doesn't know that it's a graveyard of children's dreams.

Anahita Qarcheh and Soroush Javadzadeh are Iranian filmmakers. Anahita Qarcheh is also a set designer for theater productions. Soroush Javadzadeh has directed various short films and shares insights into his work on social media



● Agnieszka Nowosielska | POL 2024 | Spielfilm | 29:59

AVE EVA

Ewa, eine aufgeweckte mittelalte Dame mit geistiger Behinderung, lebt allein mit ihrem Vater. Als dessen neue Freundin mit ins Haus zieht muss Ewa sich mit dem tiefen Verlangen nach romantischer Liebe konfrontieren.

Agnieszka Nowosielska ist eine vielfach ausgezeichnete Regisseurin und Drehbuchautorin. Ihre Werke verbinden poetische Bilder mit gesellschaftlicher Relevanz und begeistern ein internationales Publikum.

Ewa, a vigorous middle-aged woman with an intellectual disability, lives alone with her single father. The introduction of his new girlfriend into their home prompts Ewa to confront her deepest need for romantic love.

Agnieszka Nowosielska is an award-winning director and screenwriter. Her work blends poetic imagery with social relevance, captivating audiences worldwide.



● Roberta Palmieri | ITA 2024 | Spielfilm | 11:40

DIECI SECONDI TEN SECONDS

Ein kleines Mädchen spielt mit ihrer Familie Verstecken. Als sie aus der Öffentlichkeit kommt, ist nichts mehr wie zuvor. Eine Geschichte über die Erfahrung von Verlust, Verlust, zwischen persönlichen Erinnerungen und dem Erdbeben in den Abruzzen.

Roberta Palmieri studierte am DAMS Bologna und war Jurymitglied beim Giffoni Film Festival. Sie ist Mitbegründerin von Sette E Mezzo Studio und preisgekrönte Drehbuchautorin und Regisseurin mit Filmen wie CAPITAN DIDIER und PESCE SILURO.

A little girl plays hide-and-seek with her family. When she comes out the open nothing is the same as before. A story about the experience of loss loss, between personal memories and the Abruzzo earthquake.

Roberta Palmieri studied at DAMS Bologna and served on the Giffoni Film Festival's Environment Jury. Co-founder of Sette E Mezzo Studio, she's an award-winning screenwriter and director with films like CAPITAN DIDIER and PESCE SILURO.

Experimentalfilm

● DE

Der Versuch, den Experimentalfilm als solchen zu definieren, muss zwingend scheitern, da er sich durch die ihm essentielle Flexibilität jeglicher festen Kategorisierung entzieht. Anders als die anderen Wettbewerbs-Kategorien rückt der Experimentalfilm nicht das Dargestellte, sondern die Darstellung selbst in den Mittelpunkt. Der Begriff bezieht sich also weniger auf ein Genre als vielmehr auf eine Methode der filmischen Gestaltung, die bewusst mit der Wahrnehmung und den Erwartungen des Publikums bricht. Die Brüche manifestieren sich in filmischen Techniken, die traditionelle Sehgewohnheiten unterlaufen und verfremden. VERTRAUEN wird im Experimentalfilm nicht

über Identifikation oder narrative Kontinuität aufgebaut, sondern über die Transparenz künstlerischer Prozesse. Die 11 Filme dieser Kategorie zeigen, wie experimentelle Ansätze VERTRAUEN thematisieren und zugleich produktiv infrage stellen. Ob durch sensorische Grenzüberschreitungen zwischen Tanz und Film, durch die Rekonstruktion verschwundener queerer Räume mittels Archivmaterial, visuelle Reflexionen über Heimat und Zugehörigkeit oder durch poetische Erkundungen archäologischen Materials fragwürdiger Herkunft: Diese Filme entziehen sich der eindeutigen Beschreibung, sie fordern ein Vertrauen in das unmittelbare Erlebnis und sind Einladungen zur sinnlichen Erfahrung.

Experimental film

● ENG

The attempt to define experimental film as such must inevitably fail, as it eludes any fixed categorization through its essential flexibility. Unlike the other competition categories, experimental film does not focus on what is represented, but on the representation itself. The term refers less to a genre than to a method of cinematic design that deliberately breaks with the audience's perception and expectations. These breaks manifest themselves in cinematic techniques that subvert and alienate traditional viewing habits. TRUST in experimental film is not built through identification or narrative continuity, but through the transparency of artistic processes. The 11 films in this cate-

gory show how experimental approaches both thematize trust and productively call it into question. Whether through sensory boundary crossings between dance and film, through the reconstruction of vanished queer spaces using archival material, visual reflections on home and belonging, or through poetic explorations of archaeological material of questionable provenance: These films resist clear description, they demand trust in the immediate experience and are invitations to sensory engagement.



● Victor Orozco Ramirez | DEU 2025 | Experimentalfilm | 07:55



● Axel Chemin | FRA 2024 | Experimentalfilm | 08:08



● Franca Pape | DEU 2025 | Experimentalfilm | 05:46



● Matteo Giampetruzzi | ESP 2024 | Experimentalfilm | 09:13

SAARVOCADO

Ein experimenteller Dokumentarfilm über die Eindrücke des Filmemachers vom Saarland. Die walddreiche Region wirkt schön und fremd. Der Fund eines verborgenen Bunkers ruft Kriegsbilder hervor und enthüllt die verdrängte Gewalt hinter der Idylle.

Victor Orozco Ramirez, 1974 in Mexiko geboren, ist Filmemacher und Medienkünstler. Er studierte Industriedesign in Guadalajara und ab 2003 Dokumentarfilm in Hamburg. Sein Abschlussfilm REALITY 2.0 wurde international ausgezeichnet. Er organisiert das Filmfestival „ambulart“.

An experimental documentary about the filmmaker's impressions of Saarland. The forested region appears beautiful and unfamiliar. Discovering a hidden bunker evokes images of war and reveals the suppressed violence behind the idyllic setting.

Victor Orozco Ramirez, born in 1974 in Mexico, is a filmmaker and media artist. He studied industrial design in Guadalajara and documentary film in Hamburg. His graduation film REALITY 2.0 won international awards. He organizes the short film festival "ambulart."

SENSIBLE

„Im Herzen der Leere, sowie im Herzen des Menschen, da sind Feuer die aufflammen“ SENSIBLE lädt ein, durch Tanz und Werke Yves Kleins, eine sensorische und hypnotische Reise zu erfahren.

Axel Chemin ist ein französischer Fillmeditor und führt außerdem Regie bei narrativen Kurzfilmen. Er absolvierte sein Studium an der La Fémis mit dem Schwerpunkt Montage und ist derzeit Mitglied des künstlerischen Kollektivs Le Wonder in der Abteilung Kino/Video.

"In the heart of emptiness, as well as in the heart of man, there are fires that burn." SENSIBLE invites us to experience, through dance and the works of Yves Klein, a sensory and hypnotic journey.

Axel Chemin is a French editor and also directs narrative shorts films. He graduated at La Fémis, specialized in editing, and he is currently a member of the artistic collective Le Wonder in the cinema/video department.

ANSITZEN TO SIT ON WATCH

In einem Wartezimmer beginnt Realität zu verschwimmen: Windrauschen wird zu Protestgeschrei, Erinnerungen vermischen sich mit inneren Kämpfen. Ein assoziativer Film über Abtreibung, Scham und Filmemachen als Widerstand und Gegenschuss.

Franca Pape studiert Mediale Künste an der Kunsthochschule für Medien Köln. Zuvor studierte sie an der Kunstakademie Münster und schloss ein Master-Studium der Kulturpoetik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ab. Sie arbeitet zwischen Theorie, Text, Film und Zeichnung.

In a waiting room, reality begins to blur: the sound of wind turns into protest cries, memories merge with inner struggles. An associative film about abortion, shame, and filmmaking as a form of resistance and countershot.

Franca Pape studies Media Arts at the Academy of Media Arts Cologne. Previously, she studied at the Art Academy Münster and completed a Master's in Cultural Poetics at the University of Münster. Her work moves between theory, text, film, and drawing.

TODOS LOS BARRIOS POSIBLES

Wie lassen sich Erinnerungen an einen Ort und seine Geschichten durch Bilder darstellen? Der Essay nutzt Archivmaterial aus Bilbaos Stadtteil San Francisco, um verschwundene queere Räume, Cruising und schwules Begehren zu erkunden. Entstanden im Workshop Memorias Sinvergüenzas.

Matteo Giampetruzzi ist ein italienischer Filmemacher und Kurator. Seine Kurzfilme behandeln Themen wie Sexualität, Männlichkeit und Erinnerung. Er kuratiert queere und experimentelle Werke und entwickelt einen Dokumentarfilm über die faschistische Verfolgung von Homosexuellen in Italien.

How can images recall a place and its underground lives? This filmic essay uses archival footage of Bilbao's San Francisco neighborhood to explore lost queer spaces, tracing cruising and gay desire. Made in the workshop Memorias Sinvergüenzas from LGBTQ+ archives.

Matteo Giampetruzzi is an Italian filmmaker and curator. His shorts explore sexuality, masculinity, and memory. He curates queer/experimental works and is developing a documentary on fascist persecution of homosexuals in Italy.



● La Fille Renne | FRA 2025 | Experimental-film | 05:30

CHASING WHALES

Chasing whales ist ein experimenteller Kurz-dokumentarfilm, der die Reise der franzö-sischen Filmschaffenden La Fille Renne auf den Spuren der Wale und Delfine verfolgt und über unsere Beziehung zu ihnen und die Entwicklung ihrer Jagd in Nordeuropa nachdenkt.

La Fille Renne ist eine nicht-binäre fotografische, filmische und bildende Kunstschaf-fende aus Lyon (Frankreich). La Fille Renne realisiert experimentelle Kurzfilme - allein oder im Kollektiv mit Laure Giappiconi und Elisa Monteil. CHASING WHALES ist La Fille Rennes erster Solo-Film.

Chasing whales is an experimental short documentary film following the journey of the French filmmaker La Fille Renne on the trail of cetaceans, reflecting on our relation to them and the evolution of their hunt in Northern Europe.

La Fille Renne is a non-binary photographer, filmmaker and artist from Lyon (France). They direct short movies on film, alone or as part of a collective with Laure Giappiconi and Elisa Monteil. CHASING WHALES is their first solo movie.



● Jörn Staeger | DEU 2025 | Experimental-film | 08:22

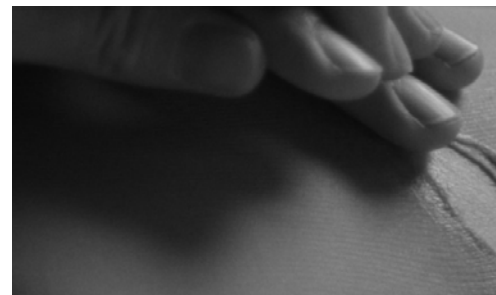
UNTER STRAHLEN UNDER RAYS

Ein Filmgedicht über die Sonne zwischen So-larium, Sonnenbrand und Energiegewinnung.

Jörn Staeger studierte Visuelle Kommuni-kation in Hamburg. Seit 1979 produziert er Kurzfilme verschiedener Genres. Sein Film DESOLATESSE lief 1989 auf der Berlinale. Staeger arbeitet als Kameramann, lehrte in Hamburg und betreibt eine eigene Werk-statt. Seine Hommage REISE ZUM WALD gewann Preise u.a. auf dem Filmfestival Zagreb. Er ist Gründungsmitglied des Ab-bildungszentrums e.V.

A film poem about the sun, between tanning beds, sunburn, and energy production.

Jörn Staeger studied Visual Communication in Hamburg. Since 1979, he has produced short films across various genres. His film DESOLATESSE screened at the Berlinale in 1989. Staeger works as a cinematographer, has taught in Hamburg, and runs his own workshop. His tribute REISE ZUM WALD won awards including at the Zagreb Film Festi-val. He is a founding member of Abbildungs-zentrum e.V.



● Agnes Pauer | DEU 2024 | Experimental-film | 06:30

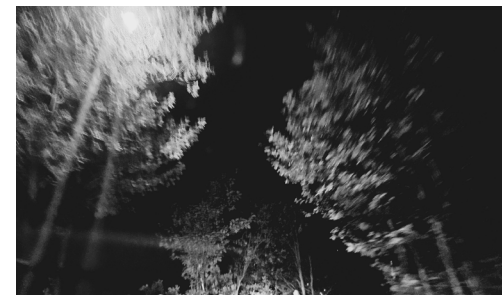
RISSE CRACKS

Nachdem A sexuellen Missbrauch erlebt hat, fällt es ihr schwer, sich auf neue Intimität einzulassen. Dieses filmische Gedicht befasst sich mit den Themen Trauma, Intimität und dem Prozess der Heilung.

Agnes ist eine Autorin und Regisseurin mit Sitz in München und Wien. Sie stammt aus dem Burgenland und ist Mitbegründerin des Wiener Theaterkollektivs Scheinwerfer. Ihre Arbeiten behandeln Themen wie Emanzipation, Zugehörigkeit und alltäglichen Humor. Sie studiert Regie an der HFF München und hat einen Master in Politikwissenschaft.

After experiencing sexual abuse, A struggles to embrace new intimacy. This film poem explores themes of trauma, intimacy, and the process of healing.

Agnes is a writer-director based in Munich and Vienna. Originally from Burgenland, she co-founded the Vienna theatre collective Scheinwerfer. Her work explores themes like emancipation, belonging, and everyday humor. She studies directing at HFF Munich and holds a Master's in Political Science.



● Sinan Güldal | TUR 2024 | Experimental-film | 06:29

MERT ÖZTEKİN İÇİN DOKUZ ŞARKI: İSIMSİZ NINE SONGS FOR MERT ÖZTEKİN: UNTITLED

Erster von neun Songs für Mert Öztekin. Ein neugieriges Auge, das alles beobachtet - auch einige schwankende Ameisen. Oder einfach: „Un Chien de la Mer Noire.“ *Sinan Güldal (geb. 1979) ist ein türkischer Filmregisseur und Übersetzer, bekannt für experimentelle Filme. Er arbeitet als Englisch-Türkisch-Übersetzer und gründete das Magazin "kontrabandapart". Seine Verbindung zum Künstler Mert Öztekin vom HaZaVuZu-Kollektiv spiegelt seinen interdisziplinären Ansatz wider, der Film, Musik und bildende Kunst verbindet. Beide verkörpern Istanbul's experimentelle Avantgarde-Kunstszene.*

First of nine songs for Mert Öztekin. A curious eye, watching all and some fluctuating ants. Or "Un Chien de la Mer Noire."

Sinan Güldal (born 1979) is a Turkish film director and translator known for experimental films. He works as an English-Turkish translator and founded the magazine "kontrabandapart". His connection to artist Mert Öztekin from the HaZaVuZu collective reflects his interdisciplinary approach that combines film, music, and visual arts. Both embody Istanbul's experimental avant-garde art scene.



● Inês Lima | PRT 2024 | Spielfilm | 18:44

O JARDIM EM MOVIMENTO THE MOVING GARDEN

Von zwei Botaniker:innen begleitet begibt sich eine Gruppe Wandernde auf eine Reise durch zauberhafte Landschaften des Naturparks Arrábida. Während sie die vielfältige Flora und Fauna des Parks durchqueren, stoßen sie auf Hinweise einer beunruhigenden Veränderung.

Ines Lima ist eine portugiesische Filmmacherin und Künstlerin. In ihrer Arbeit verbindet sie dokumentarische Elemente mit visueller Poesie. Ihre Filme wurden international gezeigt und thematisieren Identität, Erinnerung und Migration.

Accompanied by two botanical guides, a group of hikers embarks on a journey through the enchanting landscapes of Arrábida Natural Park. As they traverse the park's diverse flora and fauna, they uncover a troubling transformation.

Ines Lima is a Portuguese filmmaker and artist. Her work blends documentary elements with visual poetry. Her films have been shown internationally and explore themes of identity, memory, and migration.



● Alexandra Ramires, Laura Gonçalves | PRT 2024 | Animationsfilm | 11:30

PERCEBES

Vor dem Meer und urbanen Algarve begleiten wir einen vollständigen Lebenszyklus des Schalentieres PERCEBES, einer Entenmuschel. Vom Meer bis auf den Tisch ermöglicht uns diese Reise Einblicke in die Region und ihre Bewohner:innen

Alexandra Ramires und Laura Gonçalves sind portugiesische Animatorinnen und Filmmacherinnen. Ihre poetischen, handgezeichneten Werke liefen auf internationalen Festivals und wurden mehrfach ausgezeichnet. Gemeinsam realisieren sie eindrucksvolle Animationsfilme.

With the sea and the urban Algarve as a background, we follow a complete cycle of the life of a special shellfish called PERCEBES, goose barnacle. From their formation, to the dish, in this journey, we cross different contexts that allow us to better understand this region and those who live there.

Alexandra Ramires and Laura Gonçalves are Portuguese animators and filmmakers. Their poetic, hand-drawn works have screened at international festivals and received numerous awards. Together, they create powerful and evocative animated films.



● Jasmin Baumgartner | AUT 2023 | Spielfilm | 20:02

I HATE NEW YORK

Um ihre Beziehung zu retten, begibt sich Marisa auf eine Odyssee durch New Yorks Nachtleben, fest entschlossen, ein „I Love New York“-Shirt für Rafael zu finden. Dabei erkennt sie: In der Metropole des Kapitalismus gibt's nichts umsonst – außer von denen, die nichts haben.

Jasmin Baumgartner ist Filmmacherin aus Wien und arbeitet frei für Kino, TV, Musikvideos und Werbung. Seit ihrem 17. Lebensjahr macht sie Filme und studiert Drehbuch und Regie an der Filmakademie Wien. Ihr Kurzfilm BYE BYE, BOWSER lief beim Sundance Film Festival.

To save their relationship, Marisa dives into an odyssey through NYC nightlife, dead set on tracking down an 'I Love New York' shirt for Rafael. She soon discovers that in the metropolis of capitalism, even on Christmas, nothing comes for free—except, perhaps, from those who have nothing.

*Jasmin Baumgartner is a filmmaker based in Vienna, working across cinema, TV, music videos, and commercials. She's been making films since age 17 and studies screenwriting and directing at the Vienna Film Academy. Her short film *Bye Bye, Bowser* screened at Sundance.*



● Dekel Berenson, Paul Wesley | MEX 2024 | Spielfilm | 14:55

ABEL

Nach einer Trennung zieht sich der junge Abel in die Berge zurück, um zu jagen. In der Einsamkeit der Natur findet er keine Ruhe für seinen Schmerz. Zuhause findet er Trost in den Armen seines Vaters, während sie gemeinsam ihren Verlust verarbeiten.

Dekel Berenson ist ein preisgekrönter israelischer Autor und Regisseur. Inspiriert von seinen Reisen behandelt er soziale und humanitäre Themen. Paul Wesley ist Schauspieler und Regisseur polnischer Herkunft. Zuletzt führte er bei Serienfolgen und einem Kurz-Doku über Tierrechte Regie.

Shaken by a breakup, young Abel retreats to the mountains to hunt. Finding grace in the solitude of nature, but no solace to his pain, he returns home to unexpectedly find comfort in the arms of his father, as the two reconnect over their shared sense of loss.

Dekel Berenson is an award winning Israeli writer and director. Inspired by his travels, he explores social and humanitarian issues. Paul Wesley is an actor and director born to Polish immigrants. Paul's recent directorial work includes various episodic television episodes and a documentary short concerning animal rights.



● Roberto F. Canuto, Xiaoxi Xu | ESP 2025
| Spielfilm | 25:48

IUS DEL TEMPO

IUS OF TIME

Der junge Fotograf Luca reist für ein Kunstprojekt in ein asturisches Dorf. Dort begegnet er Xuan, einem erfahrenen Käsemacher mit einer von Vorurteilen geprägten Vergangenheit. Gemeinsam entdecken sie durch Kamera und Handwerk überraschende Verbindungen zwischen ihren Welten.

Roberto F. Canuto und Xu Xiaoxi sind Absolventen in Audiovisueller Kommunikation und Bildender Kunst und arbeiten international. Ihre Filme befassen sich mit kulturellen Wurzeln, gesellschaftlicher Vielfalt und Themen der LGBTQ+-Community aus einer globalen Perspektive.

Young photographer Luca arrives in an Asturian village for an art project. There, he meets Xuan, an experienced cheesemaker marked by prejudice. Through Luca's camera and Xuan's craft, they uncover unexpected bonds bridging their contrasting worlds.

Roberto F. Canuto and Xu Xiaoxi are graduates in audiovisual communication and fine arts working internationally. Their films explore cultural roots, social diversity, and LGBTQ+ issues from a global and artistic perspective.

27.7. Sonntag

■ 14:00 Uhr
Dokumentar-
film II

■ 16:00 Uhr
Animations-
film II

■ 20:00 Uhr
Festivalfinale:
Trust Issues



● Christian Belz | DEU 2024 | Dokumentarfilm | 17:33



● Lea El Attal | DEU 2024 | Dokumentarfilm | 09:56



● Marc Einsiedel | KEN 2024 | Dokumentarfilm | 14:47



● Jonas & Tobias Eichhorn | DEU 2024 | Dokumentarfilm | 23:49

DARIO - HOW TO NOT CHANGE THE WORLD

Dario ist Anfang 30. Enttäuscht von der aktuellen Klimapolitik sieht er nur eine Option: Ausscheren und Widerstand leisten. Eine Anfrage aus der Schweiz kommt gerade recht: Die Gruppe "Klimastreik" sucht nach einer Person, die bereit ist, sich strafbar zu machen.

Christian Belz ist seit 2019 als Regisseur und Editor für eigene Klima-Dokumentarfilme verantwortlich. Darin sieht er die Fusion seiner Leidenschaft fürs Filmschaffen und seinem Engagement für eine klimatisch bessere Zukunft. Seit 2023 Studium an der ifs.

Dario is in his early 30s. Disappointed by the current climate policy, he sees only one option: to break away and resist. A request from Switzerland comes at just the right time: The group "Climate Strike" is looking for a person who is willing to commit a crime.

Christian Belz has been responsible for his own climate documentaries as director and editor since 2019. He sees this as the fusion of his passion for filmmaking and his commitment to a better climate future. Since 2023 studies at the ifs.

UPGRADE

Nach einem Unfall lebt Nina mit einer Arm-Prothese, die ihren Alltag einschränkt. Mit der Chance auf ein innovatives Modell beginnt eine emotionale Reise voller Hoffnung, Zweifel und tiefen Momenten. Die Operation zeigt die neue Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine.

Lea studierte an der HFF im Bereich Dokumentarfilm mit Schwerpunkt Montage. Ihr aktueller Film ist der erste Dokumentarfilm, den sie im Rahmen ihres Studiums realisiert. Zuvor sammelte sie wertvolle Erfahrung in der Postproduktion durch Schnittpraktika bei Editoren

After an accident, Nina lives with an arm prosthesis that limits her daily life. Given the chance to receive an innovative new model, she embarks on an emotional journey full of hope, doubt, and intimate moments. The operation highlights the new interface between human and machine.

Lea studied documentary filmmaking with a focus on editing at HFF. Her current film is the first documentary she has realized as part of her studies. Previously, she gained valuable postproduction experience through editing internships with professional editors.

JUST A THING

An der kenianischen Küste berichten Inselbewohner von geheimnisvollen Lichtern am Himmel. Durch Interviews und Zeichnungen erkundet der Film das wiederkehrende Phänomen und zeigt die Akzeptanz des Un-erklärbaren in einer Welt voller Rätsel.

Marc Einsiedel beschäftigt sich in seiner künstlerischen Arbeit mit Phänomenen im öffentlichen Raum und der Natur. In filmischen, installativen und performativen Arbeiten verbindet er dokumentarische Recherche mit ästhetischer Reflexion..

On the Kenyan coast, island residents recount sightings of mysterious lights in the sky. Through interviews and drawings, the film explores this recurring phenomenon and reflects on the acceptance of the unexplainable in a world full of mysteries.

Marc Einsiedel explores public space and natural fringe phenomena through artistic research. His film, installation, and performance works combine documentary methods with a focus on form, creating new perspectives on the overlooked and everyday.

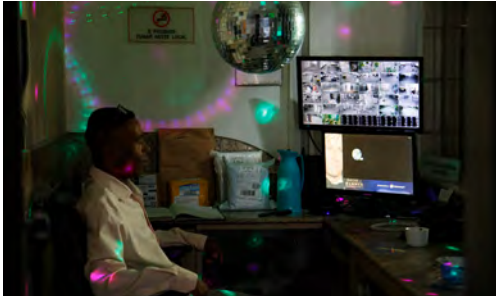
WAS ÜBRIG BLEIBT REMAINS OF OUR FATHER

Zwei Brüder dokumentieren nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters die Zeit danach. Der Film zeigt ihre persönlichen Herausforderungen, das Betreten der Wohnung, das Sortieren technischer Spielereien sowie ihre Entscheidung, bei der Vorbereitung zur offenen Aufbahrung zu helfen.

Tobias (1996) und Jonas Eichhorn (1994) drehen Dokumentarfilme mit Fokus auf Alltags- und Sozialthemen. Tobias studierte Medienwissenschaft in Bayreuth, Jonas Motion Pictures in Darmstadt. Neben Film bringt Jonas Erfahrung aus Theater und Zimmerei ein.

Two brothers document the time after their father's sudden death. The film reveals their personal challenges, entering the apartment, sorting through technical gadgets, and their decision to assist in preparing the body for an open viewing.

Tobias (1996) and Jonas Eichhorn (1994) make documentary films focusing on everyday life and social issues. Tobias studied Media Studies in Bayreuth; Jonas studied Motion Pictures in Darmstadt. Alongside filmmaking, Jonas draws on experience in theatre and carpentry.



- Claryssa Almeida, Pedro Estrada | BRA 2024 | Dokumentarfilm | 14:19

NOITE NEON NEON NIGHT

Zwei Karaoke-Sänger:innen aus unterschiedlichen Welten verbinden sich in einem gemeinsamen Traum. Ihre Geschichten entfalten sich in der lebendigen Nacht eines brasilianischen Stadtzentrums, wo Alexandre und Sue ihre Musik als Ausdruck von Resilienz und Kunst leben. desto kritischer kann die Betrachtung werden.

*Pedro Estrada (*1989) und Claryssa Almeida (*1988) absolvierten 2020 das Cinema-Programm der UNA in Belo Horizonte. Ihre hybride Dokumentarfilme über urbane Kultur feierten bereits mit "Diz Que É Verdade" (2021) Festivalerfolge.*

Two karaoke singers from different worlds connect through a shared dream. Their stories unfold in the vibrant nightlife of a Brazilian city, where Alexandre and Sue express resilience and art through their passion for music.

Pedro Estrada (1989) and Claryssa Almeida (1988) graduated from UNA's Cinema program in Belo Horizonte in 2020. Their hybrid documentaries about urban culture already celebrated festival success with "Diz Que É Verdade" (2021).



● Izibene Oñederra | ESP 2024 | Animationsfilm | 12:38

ETORRIKO DA (ETA ZURE BEGIAK IZANGO DITU) WHEN IT COMES (IT WILL HAVE YOUR EYES)

Eine Gemeinschaft bricht durch eine Umweltkrise zusammen. Die Privilegierten leben hedonistisch im Zeichen von Carpe Diem, während die anderen ums Überleben kämpfen. Wenn nichts mehr bleibt – kann uns noch etwas retten?

PhD in Fine Arts der UPV-EHU, produziert sie Animationskurzfilme wie HEZURBELTZAK, HOTZANAK und LIFE SCENES. Ihre von der baskischen Regierung und dem ICAA geförderten Werke liefen u. a. in Annecy, Clermont-Ferrand und wurden in Zagreb, Stuttgart und Brooklyn ausgezeichnet. Sie lehrt an der UPV.

A community collapses due to an environmental crisis. The privileged embrace hedonism based on carpe diem, while the others struggle to survive. If there is nothing left, can anything save us?

PhD in Fine Arts from UPV-EHU, she creates animated short films like HEZURBELTZAK, HOTZANAK, and LIFE SCENES. Her works, supported by Basque Gov & ICAA, screened at Annecy, Clermont-Ferrand & won awards in Zagreb, Stuttgart, Brooklyn. She teaches at UPV.



● Hana Stehlíková | CZE 2024 | Animationsfilm | 10:55

YOU ARE MY LIGHT

Eine Frau bringt ein Kind zur Welt, doch statt Glück folgt eine postnatale Depression. Isolation, Erschöpfung und Routine lassen sie sich selbst verlieren. Wie findet man da wieder heraus? Und wie kann man Betroffene besser verstehen?

2011 wechselte Hana an die Animation-Abteilung an der FAMU in Prag. Ihr Bachelorfilm BORDERLINES gewann den Grand Prix auf dem Taiwan Student Film Festival, den Publikumspreis beim Golden Kuker Animation Film Festival sowie den Preis für den besten Animationsfilm beim Watersprite Film Festival.

The woman gives birth but the supposedly happiest time of her life is soon engulfed by postpartum depression. Mind-numbing routine, isolation and eternal fatigue turn her into a shadow of her former self. How to find a way out? And how to better understand a postpartum sufferer?

In 2011, Hana transferred to the animation department at FAMU in Prague. Her bachelor film BORDERLINES won the Grand Prix at the Taiwan Student Film Festival, the Audience Award at the Golden Kuker Animation Film Festival, and Best Animated Film at the Watersprite Film Festival.



● Melle Windig, Hidde Alberts, Miguel Reyes, Jurgen de Smit, Arjen van der Plas | NLD 2025 | Animationsfilm | 05:11

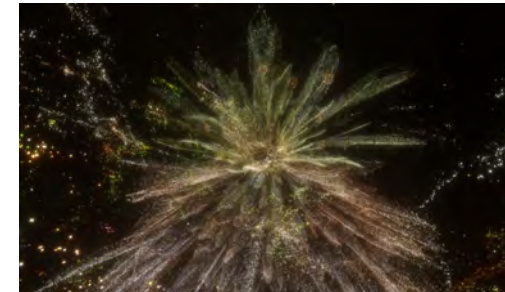
CELMAATJES CELL BUDDIES

Sam, ein mürrischer Waschbär, sitzt mit dem gutmütigen, aber begriffsstutzigen Manati Bob in einer Zelle. In ihrem chaotischen Ausbruchsversuch schmilzt Sams harte Schale, während Bobs Loyalität hervor kommt. Ob sie fliehen können? Vielleicht. Aber Vertrauen haben sie bereits gewonnen.

Studio Brute Beesten besteht aus Melle Windig, Hidde Alberts, Miguel Reyes, Jurgen de Smit und Arjen van der Plas. Der Film entstand im Rahmen des dritten Studienjahres im Minor Stop-Motion-Animation an der Sint Joost School of Art and Design in Den Bosch, Niederlande.

Sam, a grumpy raccoon is stuck sharing a cell with Bob, a sweet but dim manatee. Sam hatches an escape plan. In their chaotic jailbreak Sam's hardened edges soften as Bob's loyalty shines. Will they escape? Maybe. But together, they've already cracked something bigger: trust.

Studio Brute Beesten consists of Melle Windig, Hidde Alberts, Miguel Reyes, Jurgen de Smit and Arjen van der Plas. This film was made for the 3rd year minor Stopmotion Animation at Sint Joost School of Art and Design, Den Bosch Netherlands



● Carlos Velandía, Angélica Restrepo | COL 2025 | Animationsfilm | 12:53

ESTE NO ES TU JARDÍN THIS IS NOT YOUR GARDEN

Verwurzelt in Feuchtgebieten, Páramos und vom Verschwinden bedrohten Wäldern, treffen Erinnerungen und spekulative Zukunft aufeinander. 500 Jahre Ausbeutung, Exil und Widerstandskraft genährt von kollektivem Schmerz und dem Wunsch, ihn zu durchbrechen.

Kolumbianische Filmschaffende mit Wurzeln in Filmprogrammierung und Neuen Medien, deren Arbeit sich auf anti-hegemoniale Repräsentation und Expanded Animation konzentriert. Ihre Filme qualifizierten sich für die Oscars, BAFTA und Goya Awards und wurden u. a. mit dem Uppsala Award, dem ZINEBI Grand Award ausgezeichnet.

Rooted in wetlands, páramos and forests at the verge of disappearing, memories and a speculated future collide. 500 years of exploitation, exile and resilience are nourished by a collective pain and a desire to crack through it all.

Colombian filmmakers with roots in Film Programming and New Media, focusing on anti-hegemonic representation and expanded animation. Their work has qualified for the Oscars, BAFTA and Goya Awards – winning the Uppsala Award, as well as other awards such as the ZINEBI Grand Award.



- Roshanak Roshan | FRA 2024 | Animationsfilm | 20:29

NOON- LE PAIN DE TÉHÉRAN NOON- THE BREAD OF TEHRAN

Brot-Erinnerungen erzählen Shirins Leben in ihrer Heimatstadt Teheran. Auf dieser sinnlichen Reise zeigt sie, wie Brot ihre eigene Geschichte und die Irans begleitet hat.

Roshanak Roshan studierte Figurentheater in Teheran und zog 2007 nach Frankreich, um Filmregie an der ENSAV in Toulouse zu studieren. Ihre Erfahrung mit Puppenspiel und Film führte sie zur Animation. Ihre Filme 21 MARS und YALDA liefen auf zahlreichen Festivals weltweit.

Bread memories recount Shirin's life in her hometown, Tehran. Through this sensory journey, she tells how bread has followed her personal history and that of Iran.

Roshanak Roshan studied puppet theatre in Tehran before moving to France in 2007 to study film directing at ENSAV Toulouse. Her work combines puppetry and film, leading her to animation. Her films 21 MARS and YALDA ran at numerous festivals worldwide.

Festival- schwerpunkt: TRUST

• DE TRUST ist der thematische Festival-Schwerpunkt für das 30. OpenEyes Filmfest 2025 – ein künstlerisches wie politisches Erkundungsfeld, welches das Verhältnis von Zuschauer:in, Medium und Welt neu verhandelt.

Vertrauen ist eine unsichtbare Währung unserer Gesellschaft. Es verbindet über kulturelle Grenzen hinweg, schafft Intimität zwischen Fremden und bildet das Fundament für jede Form des Zusammenlebens. Gleichzeitig ist es eines der fragilsten Konstrukte. Vertrauen wir, wenn wir sehen? Entwicklungen wie künstliche Intelligenz, Deep Fakes oder gezielte Desinformation zeigen: Mediales Vertrauen wird zur Ressource – und zur Schwachstelle. Ob im öffentlichen Diskurs oder im persönlichen Miteinander, Vertrauen muss entstehen, aber auch dieses Vertrauen kann trügen. Der Festivalfokus TRUST erkundet die Subjektivität der Erzählung und die Beziehung zwischen uns und dem, was wir sehen und hören.

TRUST fragt: Kann Film heute noch aufrichtig sein, und wenn ja, wie? Das Wettbewerbsprogramm verbindet verschiedene Erzählformen und Bildsprachen, um das Vertrauen zwischen Film und Publikum auf unterschiedlichste Weise zu erkunden. Dabei wird Vertrauen sowohl als narratives Mittel als auch als fragiles Konstrukt zwischen den Figuren selbst verhandelt. Ihr seid eingeladen, das Thema TRUST aus dem Zuschauer:innenraum mitzuverhandeln. Wir freuen uns mit euch auf Filme, die Vertrauen aufbauen – und infrage stellen. Auf Momente, in denen wir glauben wollen – und auf solche, die uns zweifeln lassen.

• ENG *TRUST is the thematic festival focus for the 30th OpenEyes Film Festival 2025 – an artistic and political field of exploration that renegotiates the relationship between viewer, medium, and world.*

Trust is the invisible currency of our society. It connects across cultural boundaries, creates intimacy between strangers, and forms the foundation for every form of coexistence. At the same time, it is one of the most fragile constructs. Whom do we trust when we see? Developments such as artificial intelligence, deep fakes, or targeted disinformation show: medial trust becomes a resource – and a vulnerability. Whether in public discourse or personal relationships, trust must emerge, but this trust can also deceive. The festival focus TRUST explores the subjectivity of storytelling and the relationship between us and what we see and hear.

TRUST asks: Can film still be honest today, and if so, how? The competition program combines different narrative forms and visual languages to explore the trust between film and audience in the most diverse ways. Trust is negotiated both as a narrative device and as a fragile construct between the characters themselves. You are invited to co-negotiate the theme TRUST from the audience space. We look forward with you to films that build trust – and question it. To moments when we want to believe – and to those that make us doubt.



● Lucas Ortiz Estefanell | ESP 2025 | Dokumentarfilm | 09:30

LA FENETRE

Ein visuell immersiver Dokumentar-Kurzfilm, der die Grenze zwischen Realität und Künstlichkeit verschwimmen lässt. Er erforscht, wie KI unsere Wahrnehmung von Wahrheit in Kunst und Film beeinflusst.

Lucas Ortiz ist ein Filmemacher und Kreativtechnologe, der KI mit visueller Kunst verbindet. Mit Konzeptstärke und technischer Präzision schafft er emotionale, zukunftsweisende Narrative.

A visually immersive documentary short-film that blurs the line between reality and artificiality. It explores how AI influences our perception of truth in art and cinema.

Lucas Ortiz is a filmmaker and creative technologist blending AI with visual arts. His work fuses conceptual depth and technical precision to craft emotional, future-forward narratives.



● Franz Wanner | DEU 2024 | Dokumentarfilm | 07:20

BERLIN-LICHTENBERG

Ein gefundener Homemovie von 1943 wird neu montiert: Familienidylle im Berliner Bezirk, scheinbar harmlos. Doch im Hintergrund tauchen Spuren von Zwangsarbeit auf – Baracken, Kolonnen von Arbeiterinnen. Die Bilder, nie bewusst gefilmt, zeigen die Allgegenwart des NS-Terrors im Alltag.

Nach einer Fotografenlehre und einer Film- ausbildung studierte Franz Wanner Medien- theorie und Interdisziplinäre Projekte an der Akademie der Bildenden Künste München. Er ist bildender Künstler und Dozent in den Bereichen Kunst und Film.

A found home movie from 1943 is re-edited: scenes of family idyll in a Berlin district, seemingly harmless. But in the background, traces of forced labor emerge — barracks, columns of female workers. Unintentionally captured, the images reveal the everyday presence of Nazi terror.

After completing an apprenticeship as a photographer and training in film, Franz Wanner studied media theory and interdisciplinary projects at the Academy of Fine Arts in Munich. He is a visual artist and lecturer in the fields of art and film.



● Kim Lêa Sakkal | DEU 2024 | Spielfilm | 21:42

IMMACULATA

Derya ist schwanger, obwohl sie keinen Sex hatte. Mitten in einem trockenen Sommer tauchen Anzeichen für das Übernatürliche und Göttliche auf, die den wahren Ursprung ihrer rätselhaften Schwangerschaft infrage stellen.

Kim Lêa Sakkal ist Autorin, Regisseurin und Produzentin mit Wohnsitz in Deutschland. Nach ihrer Kindheit in Libanon, Deutschland und Spanien absolvierte sie die Akademie für Medienkunst Köln. Ihre Filme liefen u.a. bei Max-Ophüls, Oberhausen und Indie-Lisboa. Aktuell entwickelt sie ihr Debüt „A Paradise Lost“.

Derya is pregnant, but she hasn't had sex. In the height of a dry summer, signs of the supernatural and the divine emerge, questioning the true origin of her mysterious pregnancy.

Kim Lêa Sakkal is a writer, director and producer based in Germany. After growing up in Lebanon, Germany and Spain, she graduated from the Academy of Media Art in Cologne. Her works have been screened at festivals such as Filmfestival Max-Ophüls Prize, Kurzfilmtage Oberhausen and Indie-Lisboa. She is currently developing her first feature „A Paradise Lost“.



● Bruno Christofolletti Barrenha | DEU 2025 | Experimentalfilm | 07:25

VESUVIO

1933 wird in einem Dorf in der Nähe des Vesuvs (Italien) eine von einem unbekanntem Vulkanologen gedrehte Filmrolle entdeckt. Jahre später wird bei neuen Ausgrabungsarbeiten in der Nähe desselben Ortes ein weiterer Film ausgegraben.

Bruno Christofolletti Barrenha ist Filmmacher und Postproduktionstechniker mit Sitz in Hamburg. Regisseur der Kurzfilme VAI! und DIGITAL ASHES. Er studierte Film an der Universität Pernambuco (Brasilien), und schloss seinen Master in Digital Media an der HfK Bremen ab.

In 1933, a film reel shot by an unknown volcanologist is discovered in a village near Mount Vesuvius, in Italy. Years later, during new excavation work close to that same site, another film is unearthed.

Bruno Christofolletti Barrenha is a filmmaker and postproduction technician based in Hamburg. He directed the short films VAI! and DIGITAL ASHES. He studied Film at the University of Pernambuco (Brazil) and completed a Master's in Digital Media at HfK Bremen.



- Roman Khimei, Yarema Malashchuk | UKR 2024 | Spielfilm | 16:45

DODATKOVI STSENY ADDITIONAL SCENES

Am 377. Tag des russisch-ukrainischen Kriegs diskutiert ein Mann in Kyjiw mit seiner Frau über Kissen – welches ist zum Schlafen, welches nicht? Und überhaupt: Warum sollte man einen Film über den Krieg machen?

Yarema Malashchuk & Roman Khimei arbeiten an der Schnittstelle von Doku & Fiktion. Ihre Werke reflektieren die postsowjetische Gegenwart der Ukraine, kollektive Erinnerung & individuelle Erfahrung zwischen historischem Trauma & einer ungewissen Zukunft.

On Day 377 of the Russian-Ukrainian War, in Kyiv, a man debates with his wife about the pillows — which one is for sleeping and which one is not. And why should we make a film about the war, anyway?

Yarema Malashchuk & Roman Khimei explore the line between fiction & docu to reflect on Ukraine's past & present. Their works examine post-imperial legacies, fractured realities & how a new generation navigates trauma, memory & uncertainty through film & installation.



- Álvaro G. Company, Mario Hernández | ESP 2024 | Spielfilm | 13:12

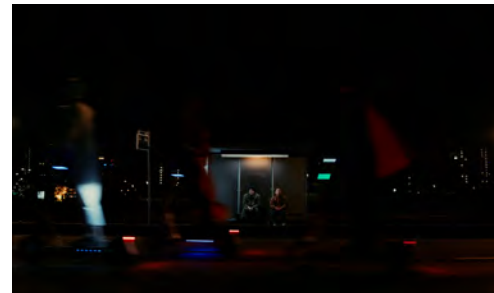
ADIÓS. BYE.

Ist Selbstvergebung möglich? An einem Nachmittag im Park stellen sich Elena und Ángela ihren inneren Dämonen. In der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit verfolgen sie nur ein Ziel: das Wohl von Carmen.

Álvaro G. Company und Mario Hernández studierten audiovisuelle Kommunikation und Filmregie am Centro de Estudios Ciudad de la Luz. Dies ist ihr erstes gemeinsames Projekt – ein weiteres befindet sich bereits in Entwicklung.

Is it possible to forgive ourselves for our mistakes? One afternoon in the park, Elena and Ángela will have to confront their inner demons as they try to heal the wounds of the past, with one sole purpose: Carmen's well-being.

Álvaro G. Company and Mario Hernández studied Audiovisual Communication and earned a degree in Film Direction at the Centro de Estudios Ciudad de la Luz. This is their first collaborative project, and they already have another project in development.



- Mariia Bolshova | RUS 2025 | Spielfilm | 13:07

OSTANOVKA THE STOP

Eine Bushaltestelle. Ein betrunkenener Mann döst vor sich hin. Ein Mädchen kommt dazu. Er bittet sie, ihm Cognac in den Mund zu gießen – seine Hände sind mit einer gelösten Granate beschäftigt. Während sie auf Hilfe warten, entspinnt sich ein Gespräch.

Mariia Bolshova ist eine russische Filmmacherin, die möglicherweise mit der gleichnamigen Schauspielerin identisch ist. Leider konnten wir weder über die Eastwood Agency, über die der Film uns erreichte, noch über die Schauspielerin selbst nach der Auswahl des Films Kontakt aufnehmen.

A bus stop. A drunk man is dozing off. A girl comes there. He asks her to pour cognac into his mouth. He can't do it himself; his hands are occupied with a grenade without a pin. While waiting for help, a conversation unfolds between them.

Mariia Bolshova is a Russian filmmaker who may be the same person as the actress with the same name. Unfortunately, we were unable to make contact through the Eastwood Agency, through which the film reached us, nor could we reach the actress herself after the film selection.

Danke!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in den letzten 30 Ausgaben begleitet haben – ob auf Seite des Publikums oder auf der Seite von Organisationen, Förder:innen, Sponsor:innen, Initiativen, Vereinen oder Akteur:innen – und uns jährlich aufs Neue ihr Vertrauen geschenkt haben. Ihr seid so viele, dass wir euch unmöglich alle namentlich erwähnen können, aber ohne euch gäbe es das OpenEyes Filmfest schon lange nicht mehr!

Sichtung & Filmauswahl

Ann-Kathrin Liedtke |
Abteilungsleitung bei
einer Tageszeitung

Svenja Anouk
Drewermann | Gärtnerin

Carolin Schwalm |
Organisationsleitung
OpenEyes Filmfest

Christiane Wolf |
Gesundheits- und
Krankenpflegerin Not-
aufnahme

Derya Tok | Wissen-
schaftliche Mitarbeite-
rin und Projektkoordi-
natorin

Dao Gia Huy |
Studienkollegiat

Irena Maralushaj |
Freelance Film Industry
Professional

Jeffrey Koller |
Psychotherapeut

Johannes Schuh |
Software und IT-Ma-
nagement

Justas Vesper | Stu-
dent:in M.A. Audiovisual
and Cinema Studies

Kai Yanson | Student:in
M.A. Filmwissenschaft

Katja Vargas |
Redakteurin

Lara Potyra | Student:in
B.A. Theater-, Film- und
Medienwissenschaft

Laura Paloma | selbst-
ständig, Student:in M.A.
Filmkultur

Lea Stieve | Student:in
M.A. Empirische Kultur-
wissenschaften

Lena Lingler | Student:in
Medienwissenschaft

Lena Schmidt | Kultur-
arbeiterin, Studium
Kulturpädagogik

Leon-Dominik Frank |
Student:in Filmwissen-
schaft und English
Literature and Culture,
Redakteur:in

Lukas Tietz | Student
Geschichte, Filmkollek-
tiv-Mitglied

Malwina Pohlmeier |
Student:in Filmwissen-
schaft und Erziehungs-
wissenschaft

Marcel Breunig | Kino-
mitarbeiter, Filmkollek-
tiv-Mitglied

Megen Peschka |
Student:in M.A. Audio-
visual and Cinema
Studies

Melissa Kaya | Stu-
dent:in M.A. Studium
Theaterwissenschaften

Moritz Schubert | IT-
Berater

Philipp Blum | Filmwis-
enschaftler,
Universität Zürich

Ralf Dieling | Marke-
ting-Projektleiter

Regine Manon Böhm |
Kunstschaffende / Bio-
wissenschaftlerin

Robert Sturm | Prakti-
kant OpenEyes Film-
fest/ Student Medien-
wissenschaften

Rossano Carraro | Bar-
keeper, Koch, Filmlieb-
haber

Sarah Bao Phuong
Trinh | Student:in M.A.
Filmkultur

Sina Torno | Student:in
M.A. Theater- Film und
Medienwissenschaften

Tim Abel | Student M.A.
Filmkulturerbe

Sam Zand Yazdani |
Film- und Musikprodu-
zent

& die Teilnehmer:innen
des Seminars

Sebastian Spors |
Programmuration

Seminar & Teilnehmer :innen

„OpenEyes Filmfest Marburg 2025. Filmfestival- und Veranstaltungsorganisation in Theorie und Praxis“, so der Titel im Vorlesungsverzeichnis des Sommersemesters 2025. Seit 2010 besteht diese Kooperation des OpenEyes Filmfest und der Philipps-Universität Marburg. Dabei geht es einerseits um die Vermittlung von Grundlagen des Veranstaltungsmanagements, andererseits um konkrete praktische Mitarbeit der Studierenden an der Vorbereitung und Planung des OpenEyes Filmfestes.

Seminarteilnehmer:innen

Jannis Mastelic Munoz
Julius Hoffmann
Levi Fiete Berg
Luna Haspel
Malika Hopp
Nico Schulze
Noah Bender
Ricarda Torba
Yanica Alem-Ande

Mentor:innen

Carolin Schwalm
Federico Sierra
Flora von Maltzahn

Seminarleitung

Sebastian Spors

Festivalteam

Festivalbüro

Federico Sierra
Lea Busse

Guest Office & Communication

Flora von Maltzahn

Social Media

Carolin Schwalm
Theresa D. Maharani

Audiodeskription

Maj Brinkmann

Filmmanagement & Kপিendisposition

Sebastian Apel
Robert Sturm

Website & Webredaktion

Carolin Schwalm
Melissa Kaya
Felix Wiedermann

Texte

Sebastian Spors
Carolin Schwalm

IT-Prozesse

Johannes Schuh

Trailerproduktion

Matthias Bossek

Buchhaltung

Cornelia Hellhund

Design & Art-Direction

Kim Haselhoff
Marijam Zedler

Organisationsleitung

Carolin Schwalm

Festivalleitung

Sebastian Spors

Förderer & Sponsoren

Förder:innen:



**HESSEN FILM
& MEDIEN**

Kooperationspartner:innen:



Rivvers

**VERBUND DER
HESSISCHEN
FILMFESTIVALS**



Medienpartner:innen:



SCHÜREN



BÜCHNER

Sponsor:innen:



Von Arthouse bis Zombie

2 Hefte **GRATIS** lesen:
JETZT ANFORDERN
epd-film.de/probeabo

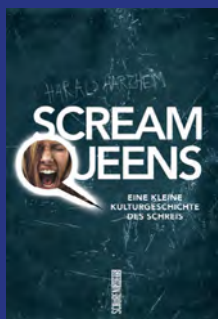
epd film
MEHR WISSEN. MEHR SEHEN.

RADURLAUB WIE IM FILM

Die Lahn als Leinwand – Ihre Radreise
voller Naturgeschichten!

velociped
Fahrradreisen





Kino lesen!



SCHÜREN

www.schuere-verlag.de

49. Open-Air Filmfest Weiterstadt 14.-18.08.2025



www.filmfest-weierstadt.de

OVINHO Wein & Feinkost
Am Grün 52 gegenüber vom Quod
MR 1680910



Jetzt auch mit deutschen Weinen
Portugal und jetzt auch France, Espanha & Italia
www.Ovinho.de
Di / Do Ruhetag – Mo / Fr ab 14h – Mi / Sa ab 10h
[@ovinho.marburg](https://www.instagram.com/ovinho.marburg)



Wir wünschen euch tolle
Eindrücke auf dem
Open Eyes Filmfest!

www.il-gusto.coffee

**Wir bewirken
keine Wunder.**



**Wir haben
welche.**



KRISTALL
Die Magie des Schönen

Impressum

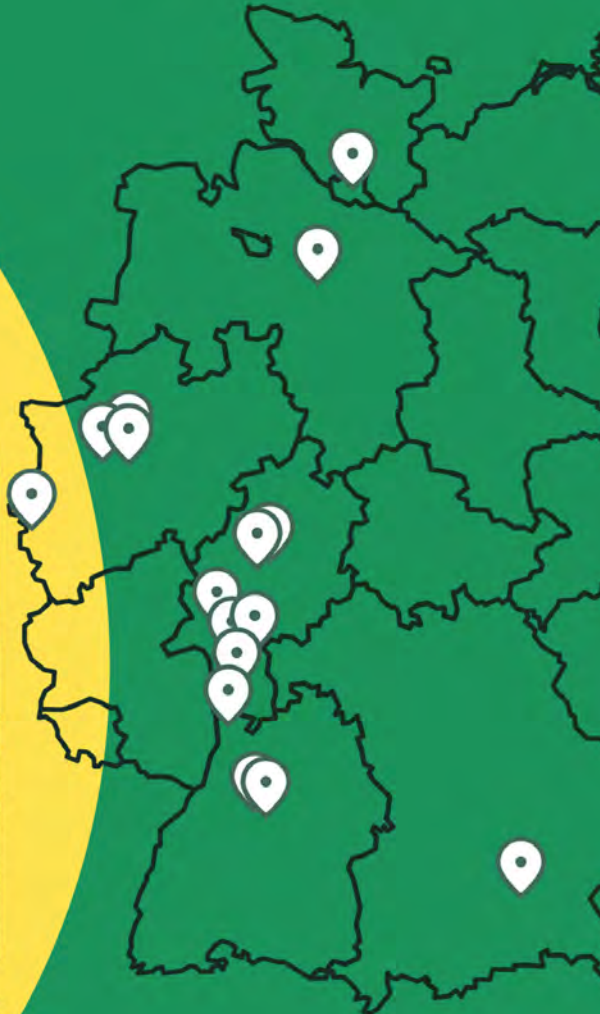
OpenEyes Filmfest
c/o Verein zur Förderung der
Filmkultur in Marburg e. V.
Biegenstraße 43
35037 Marburg
Germany

Tel +49 (0) 1590 5333046
kontakt@openeyes-filmfest.de
www.openeyes-filmfest.de
[@openeyesfilmfest](https://www.instagram.com/openeyesfilmfest)

Rivvers

Coworking | Büros | Meetings

Wir ermöglichen großartige Arbeitstage
- mit +44 Standorten in 30 Städten
deutschlandweit!



www.rivvers.de